

blume
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE
BLUMENHAUS IN LAGE**



Sprikernheide 34 | 32791 Lage-Hagen
www.bluus.de

Postillon



Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

REHALAGE
Fitness und Gesundheitszentrum

GUTSCHEIN
**30 TAGE FITNESS
GRATIS!**

05232 698441
Friedrichstr. 9, 32791 Lage

69. Jahrgang, Nr. 47 / 2019

20. November 2019

Stadenhauser Berg:
Schulzentrum im Bauausschuss **2**

Fabrik.Denkmal.Forum
40 Jahre Industriemuseum **3**

TuS Kachtenhausen:
Schauturnen am 23. November **7**

Achtung, Achtung!!

Gaststätte
Biewener

Grill & Schnitzelhaus
Lange Straße 125 in Lage

Samstag, 23. November 2019 ab 18.30 Uhr:
Spanferkel essen
mit Beilagen für nur **17,50 € / Person.**

Jetzt anmelden
und Tisch reservieren unter 05232 - 9798600.

Wir pflegen Menschen in Lage

... seit mehr als 4 Jahren!

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Familienpflege

• Team Lage

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage
pflegeteam-lage@awo-lippe.de www.awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

MDK geprüft
**Note 1,2
sehr gut**
05.03.2019

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur



Ziegeleimuseum Lage

**Weihnachtsglanz
im Ziegeleimuseum**

Kunsthandwerklicher Adventsmarkt
30. November + 1. Dezember 2019
10 – 18 Uhr

www.lwl-industriemuseum.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

der fliesenfuchs
planung · beratung · verkauf · verlegung

www.der-fliesenfuchs.de
Tel. 0171 3569862

TREPPENWERK

Bad Salzuflen | Holzhausen

Außentreppe für die einfache Selbstmontage
als Garten-, Balkon-, Terrassentreppe u.v.m.

Web: www.treppen-werk.de
Tel.: 05232 / 900 79 76

**Unabhängig
ist einfach.**



**Jetzt beraten
lassen, damit Frau
später finanziell
abgesichert ist.**

**sparkasse-paderborn-
detmold.de**

**Sparkasse
Paderborn-Detmold**

Informationstag für Kinder und Eltern
Realschule öffnet am Samstag, 7. Dezember, ihre Türen für die Viertklässler

Lage (wi). Für die Kinder der vierten Klassen kommt langsam die Zielgerade ihrer Zeit an der Grundschule in Sicht. Aber wie geht es dann weiter? Welche Schule bzw. Schulform ist die richtige Wahl? Um die Eltern und Kindern der vierten Grundschulklassen bei der Entscheidung zu unterstützen, öffnet die Realschule der Stadt Lage - Freiligrathschule - am Samstag, 7. Dezember 2019, in der Zeit von 9:30 bis 12:30 Uhr ihre Türen, um sich vorzustellen. Der Informationstag beginnt um 9:30 Uhr in der Aula des Schulzentrums am Werreanger. Schulleiter Jürgen Franke informiert über die Schulform Realschule und die pädagogische Arbeit an der Realschule Lage. Auch die Übermit-

**Tag der offenen Tür
Realschule Lage**

**Samstag, 07.12.2019,
09.30 – 12.30 Uhr**

Programm:
09.30 Uhr: Information über unsere
Schule in der Aula des Schulzentrums

- ✓ Schulform und Schulprofil Realschule
- ✓ Schulsozialarbeit
- ✓ Übermittagsbetreuung

anschließend:
✓ Führungen, Mitmachaktionen,
Schulrallye, Gespräche, ...

**Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!**



tagsbetreuung sowie die Schulsozialarbeiterin Frau Ebeling stellen sich und ihre Arbeit vor. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die Freiligrathschule und ihre vielfältigen (außer) unterrichtlichen Angebote „unter die Lupe“ zu nehmen, denn in den Fach- und Klassenräumen gibt es viele interessante Mitmach-Angebote. Auch werden Führungen durch das Schulgebäude angeboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Hierfür ist die Mensa der Realschule geöffnet. Im Verlauf des Vormittags stehen die Schulleitung, die Lehrkräfte, die Mitarbeiterinnen der Übermittagsbetreuung sowie die Schulsozialarbeiterin für Fragen zur Verfügung.

**Historische
Fotos gesucht**
Aufruf der Dorf-
gemeinschaft Hagen

Lage-Hagen. Die Dorfgemeinschaft Hagen sucht für die Erstellung einer Dorfchronik historische Fotos sowie Postkarten und andere bildliche Dokumentationen aus Hagens vergangenen Zeiten. Aufzeichnungen in Wort & Schrift sind ebenfalls herzlichst willkommen.

„Wir treffen uns am Samstag, den 30. November ab 14.00 Uhr in der Förderschule, Kampweg 11, u.a. gern mit Aufnahmen vom Aufbau Afrikastraße, östliche Brandheide“, heisst es in einer Pressemitteilung von Bernd Roetzelt von der Dorfgemeinschaft Hagen.

Für Ihre Familie & Co.!



Exp. 8472: Solides Zweifamilienhs. am ruhigen Ortsrand von Ehrentrop. Wfl. ca. 210 m² als 3 u. 4 ZKB; der Wintergarten ist von 2015. Umfangreich saniert in 1998. Verschönern Sie nach Bedarf! Grdst. ca. 722 m², Gartenhaus u 4 Stpl. Bj. Gebäude: 1914. Energieträger: Gas. EA-B: 216,2 kWh/(m²*a); EEK: G.
Kaufpreis 295.000 € zzgl. 3,99% Provision

Perfektes Wohnen für Stadtmenschen



Exp. 8019-04: Attraktive Neubau-ETW in zentrumsnaher, ruhiger Lage. Wfl. ca. 57 m² im OG, schwellenlos Dank Aufzug erreichbar. 2 Zi. mit offenem Wohn-/Kochbereich u. Balkon; schickes Bad u. div. Extras. Hochwertige Ausst., KfW 55-Standard. Bj. 2019. Wärmepumpenhzg. EA-B: 15 kWh/(m²*a); EEK: A+.
KP 153.000 € zzgl. 5.000 € f. Stpl. Prov.frei.

„Citynahes“ im Bieterverfahren!



Immobilie zu verkaufen
im Bieterverfahren

Besichtigungen:
29.11.2019 14:00-16:00
30.11.2019 10:00-12:00

Exp. 8554: Sanierungsbedürftiges Zweifamilienhaus mit Anbau und Nebengebäuden. Abriss und Neubau denkbar! Wfl./Nfl. ca. 221 m². Grdst. ca. 662 m². Bj. Gebäude: ca. 1930, Anbau 60er J. Energieträger: Öl. EA-B: 322,7 kWh/(m²*a); EEK: H. Die Adresse erfahren Sie bei uns – rufen Sie an!
Mindestgebot 110.000 € zzgl. 3,99 % Prov.

Immobilien GmbH Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold
Tel. 05251 292 2955 • www.s-immobilien-gmbh.de

Ein Bekenntnis zum Schulbesuch in Lage

Christliche Schulverein Lippe erläuterte Schulzentrum am „Stadenhauser Berg“ im Bauausschuss

Lage (wi). Seit gut drei Jahren bemüht sich der „Christliche Schulverein Lippe“ (CSV) darum, in Lage den Bau eines christlichen Schulzentrums (Bekenntnisschule) mit Gymnasium bzw. Gesamtschule, Grundschule und mit einer Kindertagesstätte voranzubringen. Peter Dück (Detmold), Geschäftsführer des CSV, stellte am 14. November 2019 auf der jüngsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses den derzeitigen, sehr konkreten Planungsstand des auf 35 Millionen Euro geschätzten Bildungsprojekts vor.

Außerdem bat Dück die Ausschussmitglieder um die Einleitung des Satzungsverfahrens für einen vorhabenbezogenen Be-

bauungsplan, um die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit für das Schulzentrum (Kindergarten, Grundschule und Gesamtschule) im Bereich „Stadenhauser Berg“ zu erlangen. Das Vorhabengebiet hat eine Größe von rd. 4,75 ha. Der CSV hat vor drei Jahren die 47.500 Quadratmeter, die zur Zeit landwirtschaftlich genutzt werden, von einem Landwirt vorhabenbezogen erworben. Der Kaufvertrag wird allerdings erst dann rechtskräftig wirksam, wenn das vom CSV beabsichtigte Baurecht hergestellt ist. Um die bauplanungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung des Schulzentrums am Standort „Stadenhauser Berg“ zu erlangen, ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan

notwendig.

Der Christliche Schulverein Lippe betreibt in Lippe drei Kindergärten, drei Grundschulen, eine Hauptschule, eine Gesamtschule, ein Gymnasium und ein Berufskolleg mit zur Zeit insgesamt ca. 3.200 Kindern. In den August-Hermann-Francke-Schulen (AHF-Schulen) in Lippe werden ca. 480 Mitarbeiter beschäftigt, davon sind 240 Lehrer.

In Lage bestehen davon ein zweigruppiger Kindergarten und eine zweizügige Grundschule, beide in Ehlenbruch. Neben den 45 Kindergartenkindern besuchen nach CSV-Angaben zur Zeit 561 Lagenser Schüler (wohnhaft in Lage) die AHF-Schulen; davon 82 die AHF-Grundschule Lage. Es fahren

somit 479 Schüler aus Lage heraus, um eine AHF-Schule zu besuchen. Die meisten besuchen eine weiterführende AHF-Schule in Detmold.

Ziel und Inhalt der Planung

Im Plangebiet sollen ein Kindergarten, eine Grundschule und eine Gesamtschule entstehen. Einzugsbereich dieser AHF-Einrichtungen wird West-Lippe sein: Lage, Leopoldshöhe, Oerlinghausen, Augustdorf, Bad Salzuflen. Die bestehende AHF-Kita Lage und die AHF-Grundschule Lage sollen nach Fertigstellung des Neubaus umziehen und vergrößert werden. Die Kita soll daher viergruppig und die Grundschule vierzünftig gebaut werden. Die Gesamtschule soll ebenfalls vierzünftig mit einer Oberstufe gebaut werden. Optional könnte längerfristig die weiterführende Schule auch um ein bis zwei Züge erweitert werden.

Peter Dück: „Die Ersatzschule ergänzt und bereichert das Schulangebot. Eltern nehmen durch die Wahl der Schule ihre Grundrechte wahr. Das Einzugsgebiet der Schulen erstreckt sich weit über Lage hinaus und wir gehen davon aus, dass mehr als 50 Prozent der Kinder von außerhalb Lages kommen werden.“

Jedes Jahr müsse der CSV Kinder z.B. aus Ost- und Südost-Lippe ablehnen, die eine AHF-Einrichtung in Detmold besuchen wollten. Das Schulzentrum in Lage entlaste den Standort Detmold. Die dann dort gewonnenen Kapazitäten würden es erlauben, die Ablehnzahl zu senken, so Dück. Die Kita und die Schulen in Lage sollen ein Ganztagsangebot vorhalten. Die beiden Turnhallen der Schulen sollen in den Abendstunden Kinder-, Jugend- und Sportgruppen zur Verfügung gestellt werden und somit dem Gemeinwohl dienen. Die Nutzung am Wochenende für Sportturniere sei ebenfalls denkbar.

In der Kita könnten die ca. 90 Kinder von ca. 15 Mitarbeitern betreut werden. Die Grundschule könnte auf ca. 400 Kinder mit ca. 45 Mitarbeitern kommen. Die Gesamtschule könnte auf ca. 850 Schüler mit ca. 80 Mitarbeitern kommen. Je nach Bedarf könnten Schulräume auch außerhalb der Schulzeit für andere Bedarfe des Gemeinwesens genutzt werden, wie es auch an staatlichen Schulen üblich ist.

Nachdem alle baurechtlichen Punkte geklärt sind und die Baugenehmigung vorliegt, soll mit dem Bau entsprechend der zu regelnden Durchführungsfristen begonnen werden. Peter Dück: „Wir gehen von einer Gesamtbauteilzeit von min. 4 bis 5 Jahren aus.“ Die Planungszeit bzw. die Zeit bis zur Baugenehmigung und Betriebsgenehmigung werde ab Präsentation im Ausschuss sicherlich 2 bis 3 Jahre dauern.

Zwei Bauabschnitte

Das Vorhaben besteht aus drei grundsätzlichen Hauptnutzungen. Im Nordwesten des Plangebietes ist der Standort für die Gesamtschule vorgesehen. Im Osten zur Breitenheider Straße sind die rd. 200 Stellplätze umfassende Stellplatzanlage und die Schulbushaltestellen vorgesehen, die allesamt innerhalb des Schulgrundstückes verortet werden.

Die Gesamtschule soll als erster Bauabschnitt erstellt werden. Südlich der Gesamtschule sind das Mensagebäude und die Sporthalle vorgesehen. Sollte die Gesamtschule langfristig Anordnungen deutlich über eine Vierzügigkeit hinaus haben, so sind optional eine weitere Sporthalle und ein weiterer Klassentrakt als Reserve eingeplant. Auch die Mensa ließe sich dann noch erweitern. Die Grundschule und die Kita sollen im zweiten Bauabschnitt erstellt werden. Diese Bauvorhaben sind im Südosten des Standortes vorgesehen. Die Kita kann dabei unmittelbar von der Stellplatzanlage erreicht werden, mithin ist hier eine Vorfahrt für die Eltern gewährleistet. Im Südwesten bzw. Süden des Standortes sind die Sportfreianlagen konzipiert. Diese erlauben, aufgrund ihrer von den wohngenutzten Immissionsorten abgewandten Lage, eine konfliktfreie Nutzung. Die Erschließung dieser Anlagen ist separat durch eine Anbindung an die Dachsstraße möglich. Hier sind rd. 60 Stellplätze im Vorhabenbereich geplant.

Insgesamt soll der Standort aufgrund seiner Lage zum Siedlungsrand landschaftlich durch Bepflanzungen und Geländemodulation in den Raum eingebunden werden. Dabei wird es zu einer Wechselwirkung der Frei- und Grünanlagen des Schulzentrums, mit den des Plangebietes einfließenden Randflächen geben. Dabei wird auch der wasserfüh-

rende Grabenverlauf entlang der Breitenheider Straße mit dem hier erforderlichen Unterhaltungstreifen innerhalb des Vorhabenbereiches berücksichtigt. Die Bebauung wird eine Dreigeschossigkeit nicht überschreiten. Unter Berücksichtigung der Topografie des Geländes, wird es im Norden zu einer Viergeschossigkeit aufgrund des dort erforderlichen Untergeschosses kommen. Die nördlich angrenzenden Wohngrundstücke werden hier bzgl. der Belichtung und Belüftung keine Nachteile erfahren.

Mit Bussen zur Schule

Die Anfahrt ist im Schwerpunkt zwischen 7:30 und 8:00 Uhr. Die Abfahrt der meisten Halbtagschüler wäre zwischen 12:45 und 13:30 Uhr. Die Ganztagschüler würden zwischen 15:00 und 17:00 Uhr abfahren. Neben den Fußgängern würde der größte Teil der Schüler mit Bussen zur Schule kommen. Daher sind auf dem Gelände Bushaltestellen eingeplant. Der Standort soll fußläufig an das Umfeld angebunden werden. Dabei ist an eine Anbindung an die Verkehrsfläche „An der Schlüsselburg“ gedacht. Eine Erreichbarkeit für den motorisierten Verkehr ist in diesem Bereich aber nicht vorgesehen.

Die Wegeflächen innerhalb des Schulzentrums sind so konzipiert, dass eine unmittelbare Führung entlang der angrenzenden, nicht zum Vorhaben gehörenden Grundstücke vermieden wird. Hier wird es im Rahmen des Begrünungskonzeptes immer eine grünräumliche Trennung geben. Innerhalb des Bauleitplanverfahrens sollen zum Aspekt „Verkehr“ noch detaillierte Ausführungen gemacht werden zum Einmündungspunkt in die „Breitenheider Straße“ (ggf. Linksabbiegespur, Verkehrsinsel etc.). Zudem werden die Belange des Immissions-schutzes insbesondere bzgl. des an- und abfahrenden Verkehrs betrachtet werden. Eine generelle Umweltprüfung, einschließlich einer artenschutzrechtlichen Prüfung, wird im Bauleitplanverfahren folgen.

Zur Erlangung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens hat der CSV das Sennestädter Stadtplaner-Büro Drees & Huesmann beauftragt. Für die hochbaulichen Belange ist das Architekten-Büro Brand in Lemgo der Ansprechpartner.



Auf diesem Grundstück zwischen Bielefelder, Stadenhauser und Breitenheider Straße soll das Schulzentrum entstehen. Grafiken: Brand Architekten Lemgo

Elferrat der TG Lage startet in die neue Session

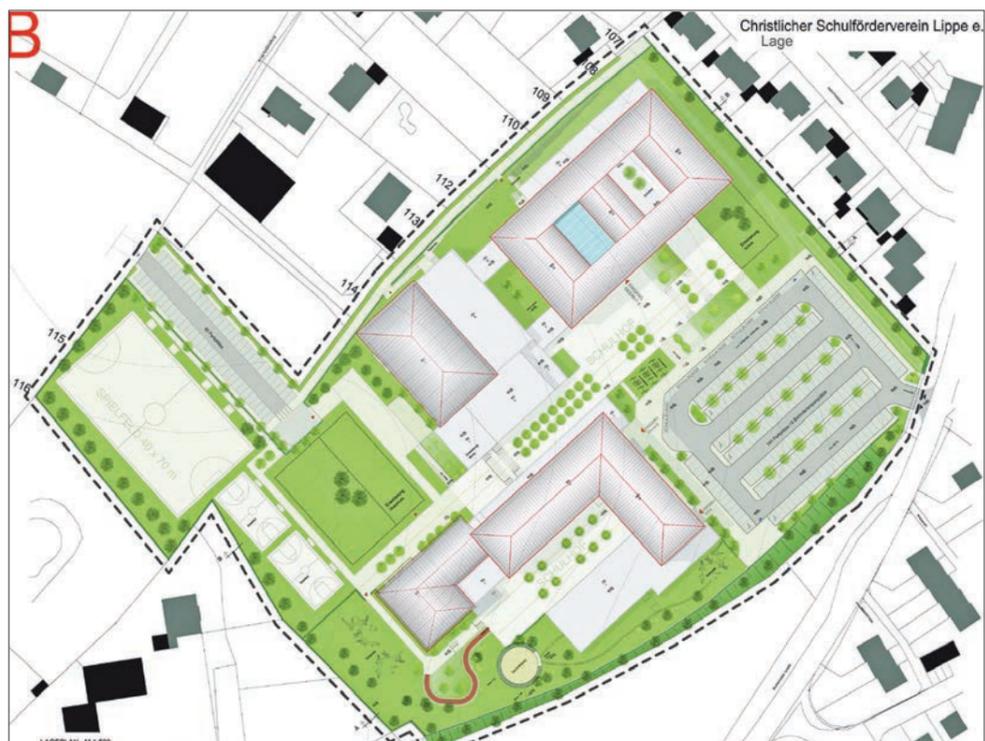
Lage. Der Elferrat der TG Lage startete nach der Eröffnung der Karnevals-Session durch die Lagenser Narrenfreiheit auf dem Marktplatz traditionsgemäß in der Süßen Ecke in die neue Karnevalssession. Gemeinsam mit der Prinzengarde der TG, den Elferräten des MGV Liederheim sowie des TUS Müssen-Billinghausen, den Mitgliedern der Lagenser Narrenfreiheit und dem närrischen Volk wurde es eine lange Party. Wie jedes Jahr zum Auftakt löfnete der Elferratspräsident Wolfgang Altekruiger das sorgsam gehütete Geheimnis des Namens des neuen Prinzenpaares: Birgit IV. (Alisch) und Dirk II. (Dre-

wes) führen die Narren der TG Lage durch die kommende Karnevalssession. Sie treten die Nachfolge von Dorothee Siekmann und Andreas Krupke an, bei denen sich Wolfgang Altekruiger für die Regentschaft herzlich bedankte. Das scheidende Prinzenpaar hatte seinen letzten offiziellen Auftritt zuvor auf dem Marktplatz und übergab die würdevollen Prinzensinnen- und Prinzenketten in der Süßen Ecke an ihre Nachfolger. Prinz Dirk II. stimmte das närrische Volk mit einer launigen Rede und einem dreifachen „Lage Helau“ auf die gemeinsame Zeit ein. Bei soviel Begeisterung in der „karnevalistischen Di-

aspora Lage“ wird sich das amtierende Prinzenpaar einige Termine fest im Kalender eintragen, am 18. Januar 2020 die Stunksitzung des MGV Liederheim, 25. Januar Karneval mit Sunnerbieke-Ellernhüchte und am 22.2.20 um 20.11 Uhr Karneval in der Festhalle an der Eichenallee. Die Karnevalsfeste der TG Lage findet wieder samstags unter dem Motto Gardetanz und Filerfang statt, der traditionelle Kinderkarneval folgt am Sonntag den 23.2.20 um 15 Uhr. Ein Höhepunkt in der Amtszeit des Prinzenpaares wird sicher der große Rosenmontagszug mit dem anschließenden Kneipenkarneval werden.



Das amtierende Prinzenpaar Birgit IV. (Alisch) und Prinz Dirk II. (Drewes) mit Elferratspräsident Wolfgang Altekruiger (rechts) und 1. PU Frank Drexhage (links) sowie die Prinzengarde der TG Lage.



Die Gebäude/Anlagen des Schulzentrums (im Uhrzeigersinn von „12 Uhr“ = oben): Gesamtschule, Parkplätze, Grundschule, Kita, Grundschul-Turnhalle, Sportfelder/Spielflächen, Parkplätze, Gesamtschul-Sporthalle, Mensa.

Fabrik. Denkmal. Forum: 40 Jahre Industriemuseum

Ausstellungseröffnung im LWL-Industriemuseum Ziegeleimuseum Lage

Lage. Am Sonntag (24.11.) um 11 Uhr eröffnet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in seinem Industriemuseum Ziegelei Lage die Ausstellung "Fabrik. Denkmal. Forum" mit Fotografien von Berthold Socha.

Zu sehen sind Bilder der acht Standorte des LWL-Industriemuseums aus seinem 40-jährigen Bestehen, die den Wandel von der Fabrik zum Denkmal, vom Denkmal zum Museum und schließlich vom Museum zum Forum für die Menschen in Westfalen und Lippe dokumentieren.

Dabei geht es nicht um Bestandsprotokollierung im denkmalpflegerischen Sinn. Der passionierte Fotograf und langjährige LWL-Mitarbeiter Berthold Socha wirft einen sehr persönlichen Blick auf die Entwicklung von der Industrieproduktion zur Industriekultur, die die Orte des LWL-Industriemuseums bis heute genommen haben. „Hier habe ich zu sehen gelernt. Habe versucht, For-

men und Strukturen eine andere, eine eigene Aussage zu geben, bevor sie untergingen“, sagt Socha. Entstanden sind Fotos in sattem schwarz-weiß, die in der Tradition der „subjektiven Fotogra-

fie“ stehen und zwischen Vergangenheit und Gegenwart vermitteln.

Bertold Socha wird während der Eröffnung anwesend sein und die Besucher anschließend durch die

Ausstellung führen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 29. März 2020 während der Museums-Öffnungszeiten in der Villa Beermann im Ziegeleimuseum zu sehen.



Familien von Beiträgen entlasten

Erhöhung der Beitragsfreiheit für Kita und OGS auf 37.500 Euro Einkommen

Lage (wi). Um die Attraktivität der Stadt Lage für junge Familien zu erhöhen, soll die Beitragsfreiheit für in Tagespflege, in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Offenen Ganztagsgrundschule betreute Kinder in Lage von derzeit 25.000-Euro auf 37.500,- Euro angehoben werden.

Bürgermeister Matthias Kalkreuter während eines Pressegesprächs in der vergangenen Woche: „Eine Erhöhung der Elternbeitragsfreiheit auf 37.500 Euro monatliches Bruttoeinkommen über alle Betreuungssysteme stellt eine deutliche Entlastung einkommensschwächerer Familien in Lage dar.“

Der Jugendhilfeausschuss wird die Empfehlung der Verwaltung, die Beitragsfreiheitsgrenze zu erhöhen, auf seiner Sitzung am Donnerstag, 21. November 2019, 17.30 Uhr im HoT am Werreanger erörtern. Der Stadtrat wird am 17. Dezember entscheiden. Nach einer entsprechenden Beschlussempfehlung des Schulausschuss

während seiner Sitzung am 5. November hat die CDU-Fraktion in der Postillon-Ausgabe 6. November signalisiert, den Verwaltungsvorschlag im Rat unterstützen zu wollen. Reaktionen der SPD-Fraktion auf die CDU-Pressemitteilung („CDU schmückt sich mit fremden Federn“ - Postillon-Ausgabe 13. November) legen den Schluss nahe, dass auch die SPD dem Verwaltungsvorschlag auf Erhöhung der Beitragsfreiheit zustimmen wird.

Wie Bürgermeister Kalkreuter und Klaus Landrock als zuständiger Dezernent für Schule, Jugend und Soziales berichteten, habe die Landesregierung im jetzt vorliegenden Referentenentwurf zum neuen Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern (KiBiz) keine einheitliche Elternbeitragsregelung für das Land NRW vorgesehen und somit auch keine Einkommensgrenzen definiert. Dieser Referentenentwurf sehe für das vorletzte Kindergarten-

jahr eine weitere Beitragsfreiheit vor, für die die Kommunen einen finanziellen Ausgleich erhalten sollen.

Durch die Anhebung der Beitragsfreiheitsgrenze in Lage und die Erweiterung der Beitragsfreiheit für das vorletzte Kindergartenjahr auf Landesebene werde, nach Beschlussfassung im Rat, in Lage ein deutliches Zeichen für die Kinderfreundlichkeit der Stadt gesetzt. Es werde deutlich, welchen Stellenwert hierdurch die Förderung und Bildung von Kindern in der Stadt besitze. Ergänzt wird dieses städtische Engagement durch die Beitragsfreiheit für Geschwisterkinder über alle Betreuungssysteme, welches in dieser Ausprägung in anderen Kommunen kaum zu finden ist.

800 Euro im Durchschnitt

Über alle Betreuungssysteme hinweg erwartet die Stadt im Jahr 2019 Elternbeiträge in Höhe von insgesamt: Offene Ganztagsgrundschule: rd. 190.000 Euro; Ta-

gespflege: rd. 145.000 Euro; Tageseinrichtungen: rd. 1 Mio. Euro plus rd. 300.000 Euro Erstattung des Landes für das beitragsfreie letzte Jahr. In der Summe sind dies etwa 1,635 Mio. Euro.

Auf der Grundlage der aktuell in den Tageseinrichtungen, in Tagespflege und der Offenen Ganztagschule betreuten Kinder würde die Anhebung der Beitragsgrenze auf 37.500 Euro Mindereinnahmen in Höhe von rd. 156.000 Euro pro Jahr (knapp minus 10 Prozent) bedeuten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass ein Teil der Mindereinnahmen durch den Landesausgleich für die beiden letzten, beitragsfreien Kindergartenjahre, kompensiert wird.

Bürgermeister Kalkreuter schätzt, dass von der Erhöhung der Elternbeitragsfreiheit rund 200 Familien bzw. Alleinerziehende spürbar von Beiträgen entlastet würden, und zwar im Durchschnitt um knapp 800 Euro pro Jahr.

Malermeister Schapeler GmbH



- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachterhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

www-malermeister-schapeler.de

Besuch der Zuckerfabrik in Lage

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet den Besuch bei der Zuckerfabrik in Lage am Donnerstag, 12.12.19 um 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr an.

Das Traditionsunternehmen Pfeifer & Langen wurde 1870 gegründet. Das Werk in Lage, das 1883 gegründet wurde, erzeugt Raffinade und Weißzucker. Die Rübenverarbeitungskapazität im Werk Lage beträgt 8.000 t pro Tag. Bei der Besichtigung sieht man die Zuckerfabrik "unter Dampf". Das Werk können nur Personen ohne körperliche Einschränkungen besuchen, da es mit Treppen steigt, Lärm, Geruch, Hitze und Kälte verbunden ist.

Die Beachtung folgender Besucherregeln: Das Betreten des Firmengeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen leider nicht an dem

Rundgang über das Firmengelände teilnehmen. Während der Führung wird ein Schutzhelm getragen, der von der Zuckerfabrik zur Verfügung gestellt wird. Die Benutzung von Gehhilfen ist leider nicht gestattet. Personen mit Herzschrittmachern und Defibrillatoren dürfen (wegen der Magnetfelder) leider nicht teilnehmen. Es besteht keine Haftung für Verschmutzungen und/oder Schäden an Kleidung und/oder Schuhwerk. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung. Treffpunkt: 14:20 Uhr Zuckerfabrik Lage. Bitte rechtzeitig bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer 1762LA anmelden. Die Anmeldung ist telefonisch 05232 95500, per Internet unter www.vhs-lw.de oder auch per E-Mail info@vhs-lw.de möglich.

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung
gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60



farben PRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

Versicherungsagentur
Gutt & Mahlmann OHG
Lange Straße 135 · 32791 Lage
Tel. 05232 9566-0 · Fax 05232 9566-56
www.versicherungsagentur-gutt-mahlmann.de



Bei uns zuhause.



www.lippische.de

Leserbrief

Immer bei der Wahrheit bleiben, Ratsherr Steffen (SPD)

In seinem Leserbrief „Bei der Lagenser CDU ist keine Besserung in Sicht“ vom 13. November 2019 versucht Herr Steffen in einer Reihe von Tatsachenverdrehungen und merkwürdig konstruierten Vergleichen Stimmung zu machen und Unfrieden zu stiften. Es ist geradezu lächerlich zu behaupten, die CDU habe einen von der SPD initiierten Kompromiss zu den Elternbeiträgen in den Tageseinrichtungen für Kinder und für Kinder in der Tagespflege und der Offenen Ganztagschule plagiiert.

Die Erhöhung der Beitragsfreiheit auf 37.500 Euro von bislang 25.000 Euro ist ein Verwaltungsvorschlag vom 23. Oktober 2019 gewesen, dem sich die CDU-Fraktion angeschlossen hat. Einen entsprechenden Vorschlag der SPD zum Haushalt 2020 gibt es gar nicht, kann also auch nicht plagiiert (nachgemacht) werden.

In der CDU-Stellungnahme zum Verwaltungsvorschlag wurden ergänzende Aussagen zum Thema „Familienfreundlichkeit“ gemacht: Der Erhalt von Innenstadtspielflächen und die Ausgestaltung der Lagener City mit „Spielinseln“ für unsere Jüngsten wurden eingefordert. Wie das Letztgenannte umzusetzen ist, muss noch diskutiert werden.

Die Auslassungen von Herrn Steffen zu den Haushaltsplanberatungen für 2019 im Herbst 2018 bedürfen abschließend einer deutlichen Gegenrede. Die SPD wollte damals die Beitragsfreiheit für alle Einkommensstufen bis 2020/2021 durchsetzen. Es ging um einzukalkulierende Mindereinnahmen in Millionenhöhe, was nicht nur die CDU und die Zählgemeinschaft im Jugendhilfeausschuss ablehnten. Werter Herr Steffens, mit dem Blick auf den Haushaltsplanentwurf 2020 mit einem Defizit von 405.000 Euro im Ergebnisplan müssten auch Sie als Sozialdemokrat froh sein, dass vor Jahresfrist nicht Harakiri mit den Stadtfinanzen gespielt wurde.

Uwe Pohl, Humboldtstraße 18, 32791 Lage

Pelz- und Goldankauf Somma

Aktion 4 Tage gültig!!! 21. bis 25. November 2019

Ankaufstag

DO
21.11.19

Ankaufstag

FR
22.11.19

Ankaufstag

SA
23.11.19

Ankaufstag

MO
25.11.19

Ankauf von:



Für Pelze* und Nerze bis zu 4.000€

*Pelze Ankauf nur in vb Gold

Modeschmuck aller Art (auch vergoldet) & defekte Uhren



Abzeichen



Taschen

Bernsteine bis 2.500 €



Besteck silber/versilbert



Ölgemälde



Meissner Porzellan



WIR KAUFEN AN: Wir zahlen bis zu 48€ Gramm

Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Coliers, Medallions, Golduhren - auch defekt.

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLEN, LUXUSUHREN (Rolex, Cartier, Omega, Patek Philip usw), ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne), PELZMANTEL

Hausbesuche bis zu 100 km kostenlos!

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Pelz-Goldankauf Somma • Inh. Angelo Somma
Lemgoer Str. 9 • 32791 Lage
Tel. : 05232 - 94 62 968 • Mobil: 0157 - 89 48 466

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
10.00 - 18.00 Uhr

WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN, SCHMUCK, PELZE u.v.m. Kostenlos und unverbindlich!

Gerne übernehmen wir Ihre Sperrtüten bis zu 20 € bei Verkauf

600.000 Euro für neue Löschgruppenfahrzeuge

Zwei Iveco LF 10 in Dienst gestellt - Moderne Technik für größtmöglichen Schutz

Lage (wi). Die Löscheinheiten Hagen und Pottenhausen der Freiwilligen Feuerwehr Lage haben feuerwehrtechnisch nachgerüstet: Im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugübergabe auf der Feuerwache Lage wurde beiden Löschgruppen jeweils ein neues Löschgruppenfahrzeug Iveco LF 10 übergeben. Die bisherigen Löschgruppenfahrzeuge waren jeweils älter als 25 Jahre und werden durch die neuen Fahrzeuge ersetzt.

Bürgermeister Matthias Kalkreuter überreichte die symbolischen Fahrzeugschlüssel dem Leiter der Feuerwehr Lage, Stadtbrandinspektor Friedhelm Stölting. Stölting seinerseits gab die Schlüssel weiter an Hagens Lö-

scheinheitsführer, Stadtbrandinspektor Andreas Bicker, und dessen Pottenhausener Kollegen, Brandoberinspektor Dirk Landwehr. Nachdem die Abholung und Übergabe der Fahrzeuge an die Feuerwehr im Werk der Firma Magirus bereits am 11. Juli 2019 in Ulm erfolgt war, folgte anschließend die Ausbildung an den Fahrzeugen. Mittlerweile sind die beiden neuen Fahrzeuge auch schon bei den Löschgruppen im Einsatzdienst.

Bürgermeister Kalkreuter erläuterte bei der Fahrzeugübergabe, dass Rat und Verwaltung die Pflichtaufgabe des Brandschutzes sehr ernst nähmen, um den Brandschutz und die Hilfeleistungen im Stadtgebiet adäquat si-

cherstellen zu können. Beide neuen Fahrzeuge hätten zusammen 600.000 Euro gekostet. Die Stadt müsse ihren Einsatz- und Rettungskräften eine zeitgemäße Technik und Ausrüstung zur Verfügung stellen, bekräftigte der Bürgermeister. Die feuerwehrtechnische Ausstattung diene der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und müsse im Gefahrenfall auch den Einsatzkräften größtmöglichen Schutz und maximale Einsatzfähigkeit bieten. Mit der Beschaffung der Fahrzeuge ist der Feuerwehr kein Wunsch erfüllt worden, sondern der Erwerb der beiden LF 10 dient dazu, die Vorschriften des Brandschutzbedarfsplanes zu erfüllen. Allerdings bedeutet ein neues

Fahrzeug stets einen Motivationsschub für die Truppe. Die Einsatzkräfte erkennen daran, dass die Öffentlichkeit die Leistungen der Feuerwehr wertschätzt.

Da die neuen Fahrzeuge größer seien als ihre Vorgänger, müsse in Hagen ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden, erläuterte der Bürgermeister. Das neue Gerätehaus werde im Sommer 2020 fertiggestellt werden. Bis dahin könne das Löschfahrzeug in einer Scheune des benachbarten Hofes Krietenstein abgestellt werden, wofür die Stadt der Familie Krietenstein danke.

Bei den neuen Löschgruppenfahrzeugen vom Typ LF 10 han-

delt es sich um Iveco-Fahrzeuge (Motor und Fahrgestell) mit Allrad für Straße und Gelände und mit Magirus-Aufbau, wobei die Firma Magirus ebenfalls zur Iveco-Gruppe gehört. Die Iveco-Tochter Iveco Magirus ist weltweit bekannt und fertigt am Standort Ulm Fahrzeuge und Geräte für den Brand- und Katastrophenschutz.

Der Tank eines LF 10 kann 1.200 Liter Löschwasser aufnehmen. Die Vorgänger-Fahrzeuge hatten eine Kapazität von jeweils 600 Litern. Mit 1.200 Litern kann die Feuerwehr etwa 10 Minuten lang einen Zimmerbrand bekämpfen, wie Dirk Landwehr und Andreas Bicker erläuterten. Deshalb müssten die Einsatzkräfte beim Ein-

treffen am Brandort nicht sofort parallel zum Löschangriff eine Wasserversorgung aufbauen. Wegen des mitgeführten Wasservorrats seien die Einsatzkräfte in den ersten Minuten am Einsatzort von einer externen Wasserversorgung unabhängig und könnten sofort mit der Brandbekämpfung beginnen.

Aus diesem Grund ist es auch statthaft, im Brandfall mit sechs statt acht Einsatzkräften auszurücken. Insofern tragen die neue Technik bzw. die neuen Fahrzeuge dem Umstand Rechnung, dass tagsüber nicht mehr so viele Einsatzkräfte zur Verfügung stehen wie noch vor Jahren, ohne dass die Einsatzfähigkeit der Löscheinheiten beeinträchtigt ist.



Vor der Kulisse der neuen Löschgruppenfahrzeuge Iveco LF 10 (im Hintergrund) überreichte Bürgermeister Matthias Kalkreuter (links) die symbolischen Fahrzeugschlüssel Stadtbrandinspektor Friedhelm Stölting (rechts), der sie zusammen mit dem Bürgermeister weitergab an die Löschgruppenführer Andreas Bicker (2. von links) und Dirk Landwehr (2. von rechts).

Foto: wi

Ein Ohr für die Bürger aus Heiden

Lage-Heidem. „GRÜNE Gesprächsrunde in den Ortsteilen Lages“ nennt sich das Angebot der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus Lage, welches schon in einigen Ortsteilen stattgefunden hat, wie zuletzt auch in Heiden.

„Wir möchten Themen, die den Bürgern am Herzen liegen aufnehmen, diskutieren und ggf. in Anträge einbringen“, so die stellvertretende Fraktionschefin Ute Habigsberg-Bicker.

Der Raum der AWO im Berkenkamphaus in Heiden war gut besucht und das Interesse groß.

Die Themen betrafen u.a. den maroden Straßenzustand, fehlende Radwege, die unzureichende ÖPNV-Anbindung (z.B. nach Lemgo), den teilweise sehr schlechten Internet-Empfang, aber auch die gut funktionierende Dorfgemeinschaft. Hatten doch vor über zwei

Jahren schon die Heidener über den Plänen des Stadtentwicklungskonzepts (STEK) gebrütet und konstruktive Ideen eingebracht, so nehmen sie heute kaum eine Umsetzung des Konzepts wahr. Der neue Bürgermeister Matthias Kalkreuter und sein Team wollen ja konkreter und zügiger vorgehen, so sein Versprechen an die Ortsteile. Die GRÜNEN konnten berichten (nach Auskunft der Fachperson in der Verwaltung), dass der Fahrradweg von Heiden nach Lage in 2020 nun kommen soll. Die Unterlagen lägen bei Straßen NRW und man warte auf den ‚Startschuss‘. Für einen Radweg entlang der Landesstraße ‚Heßloher Straße‘ zwischen dem Abzweig Heideweg und der ‚Kleinenheide‘ (Jägerhof) und später darüber hinaus bis zur B66 Lage/Lemgo möchten sich die GRÜNEN weiterhin einsetzen.

Ist doch die Situation für Fahrradfahrer katastrophal geworden. Das Straßenprofil konvex, der Randbereich wellig, die Geschwindigkeit hoch und die Straße schmal. „Wie sollen die Kinder aus Heßloh da sicher zum Freibad in Heiden gelangen?“, so Gerd Bicker.

„Auch die weitere Stufe der Orts-

durchfahrt steht kurz vor der Planfeststellung. Im nächsten Jahr soll dazu eine erste Bürgerversammlung stattfinden.“

Es gab eine angeregte Diskussion bzgl. der Ausweisung weiterer Bau- und Gewerbegebiete in Heiden. Hier ist die GRÜNEN-Position eindeutig, dass vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen und der Versiegelung von Flächen in NRW von mehr als 10 ha täglich, mit Natur- und wertvollen Ackerflächen viel sparsamer umgegangen werden muss.

Weitere Vorschläge zur Verbesserung des Dorflebens waren:

- ‚Altengerechtes Wohnen‘ im Dorf, falls gar kein Nahversorger mehr vor Ort sei, eine Firma anzusprechen, die Verkaufswagen ‚über's Land‘ schickt,
- die Einrichtung einer ‚Dorf-App‘, ein Leerrohr für Glasfaserkabel in den Radwegneubau zu legen,
- eine ‚Verwaltungssprechstunde‘ vor Ort abzuhalten und einen öffentlichen ‚Bücherschrank‘ aufzubauen.

Es war ein rundum gelungener und konstruktiver Abend. Bündnis 90/ Die Grünen wollen nun versuchen, für viele dieser Anregungen Mehrheiten zu finden um diese auch umzusetzen.

Stellungnahme der FDP zur Entlastung von Familien

Lage. Eingehend auf den SPD-Bericht von Hans Hofste, sowie den Leserbrief des SPD-Ratsmitglieds Detlef Steffen, nimmt die FDP-Fraktion der Stadt Lage Stellung: Die erhebliche Entlastung von Familien mit einem jährlichen Bruttoeinkommen von bis zu 37500 Euro ist in erster Linie ein Verdienst der NRW-Landesregierung, bestehend aus FDP und CDU.

Mit dem neuen KiTa-Gesetz, das von FDP-Familienminister Dr. Joachim Stamp ins Leben gerufen wurde, investiert das Land NRW 1,3 Milliarden Euro in Kindertagesstätten sowie in ein zweites beitragsfreies Kitajahr. Dies bringt der Stadt Lage eine enorme Entlastung, die bei der Haushalts-

einbringung 2018 für das Jahr 2019 so nicht zu erwarten war, wodurch die schon einmal angedachte Erhöhung des Freibetrages für 2019 nicht finanziell abbildbar gewesen ist.

Ohne diese Entlastung aus Düsseldorf wäre die neugeschaffene Kindergartenbeitragsordnung für die Stadt Lage finanziell nicht tragbar gewesen. Den Freien Demokraten in Lage ist es durchaus bewusst, dass erfolgreiche Programme oder Maßnahmen gerne von vielen beansprucht werden, aber man sollte dann auch fairerweise alle Beteiligten nennen, die eine Verbesserung für zum Beispiel unsere familienfreundliche Stadt Lage ermöglichen.

NRW-Titel für Dieter Denecke

Lage. Als letzter Außenwettbewerb der Leichtathletik in diesem Jahr fanden in Leichlingen die offenen NRW-Senioren-Winterwurfmeisterschaften statt.

Für Dieter Denecke von der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen die letzte Gelegenheit der Leistungsüberprüfung. In den Wettbewerben der M 85 mit Kugel, Diskus, Speer, Hammer und Gewicht, reichte es zwar nur jeweils zu Platz 2, jedoch gelang ihm in der

Fünfkampfwertung mit 2.521 Punkten der 1. Platz. und damit der nicht mehr erhoffte NRW-Titel.

Dabei konnte er den aktuellen Europameister im Speerwurf Hans Borgmann vom VSV Grenzland-Wegborg, hinter sich lassen.

Für Denecke war es der Abschluß einer sehr erfolgreichen Saison. Ob es der letzte Wettkampf warm wird sich im Frühjahr 2020 entscheiden.

TBV LIVE ERLEBEN



Do, 28.11.19, 19:00 Uhr

PHOENIX CONTACT arena

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo-lippe.de

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstr. 39 | Lemgo Marketing • Kramerstr. 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung

Bildungsstandort Lage stärken

Bürgermeister: „In Lage zur Schule gehen“ - Weitere Stellen für Stadt-Kitas

Lage (wi). Die Stadt werde im kommenden Jahr 9,5 weitere Stellen im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen schaffen, hob Bürgermeister Kalkreuter während eines Pressegesprächs in der vergangenen Woche hervor. Davon seien allein fünf zusätzliche Stellen vorgesehen, um den Leitungskräften der städtischen Kitas zukünftig zusätzliche personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Auch der Personalbestand im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Fachgruppe Jugend werde aufgestockt. Seit den Missbrauchsfällen in Lügde sei die Öffentlichkeit in Bezug auf mögliche Missbrauchsfälle sensibler und aufmerksamer geworden, berichtete Fachbereichsleiter Klaus Landrock. In einem verstärkten Maße gingen bei der Stadt Lage Meldungen ein, dass in den gemeldeten Fällen das „allgemeine Kindeswohl“ gefährdet sei. Der städtischen Fachgruppe Jugend sei es wichtig, diese Hinweise ernst zu nehmen und diesen auch nachzugehen. Um dieses auch adäquat tun zu können, werde die Personalausstattung des ASD im kommenden Jahr um 1,5 Stellen aufgestockt.

Der Bürgermeister berichtete,



Lagenser Schülerinnen und Schüler sollen in Lage zur Schule gehen, ist der Bürgermeister überzeugt. Mit Plakaten und Aufstellern werden die Stärken der Lagenser Schulen seit Februar ins rechte Licht gerückt.

Foto: Stadt Lage / Men at work

dass es ihm ein Anliegen sei, mit den Schulleitungen, Pädagogen, Eltern und Schülern der Lagenser Schulen ins Gespräch zu kommen, um die Vorstellungen, auch zur Weiterentwicklung des Schulstandortes, zu kennen. „Mir ist wichtig, dass Lagenser Schülerinnen und Schüler auch in Lage zur Schule gehen“, stellte Matthias Kalkreuter heraus. Dieses Bekenntnis zum Schulbesuch in Lage könne den Bildungsstandort Lage stärken und sichern. Im Februar 2019 hatte die Stadt die entsprechende Schul- und Standortkampagne „Die weiterführenden Schulen in Lage“ gestartet.

Die Stadt werde zukünftig die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in einer gemeinsamen Veranstaltung über den Schulbesuch und den Schulwechsel informieren, um auch die Partnerschaft der Grund- und der weiterführenden Schulen in Lage zu intensivieren. Im kommenden Jahr werde die Stadt Lage weitere 1,7 Millionen Euro investieren in die Bildungseinrichtungen, das heißt in Kitas und Schulen (der Postillon berichtete am 13. November). Nicht eingerechnet seien schon laufende Maßnahmen, die im kommenden Jahr fertiggestellt werden.

TuS Müssen-Billinghausen – TSV Bösingfeld 33:28

Lage-Billinghausen. Gegen den TSV Bösingfeld, etabliert im Mittelfeld der Bezirksliga Tabelle, hieß es für den gastgebenden TuS Müssen-Billinghausen ein konzentrierte Leistung abzurufen, um die Punkte im Hause zu behalten. Dabei zeigte von Beginn an Lukas Hansen seine Torqualitäten. Er vertrat dabei auf der Position des fehlenden Lasse Bracksiek mit 9 erzielten Treffern. Die Gäste ließen sich nicht schocken, hielten mit zwei und drei Toren Abstand immer die Option offen. Allein Nico Korbach mit acht Treffern für die Gäste trug erheblich dazu bei. Dabei aber nicht zu vergessen, dass im TuS Gehäuse Thorsten Leike, schon länger in bestechender Form, den Gästen ein ums andere Mal das Nachsehen gab. So wurde mit dem 18:16 die Seiten gewechselt. Auch nach dem Wechsel schafften es die Gastgeber zunächst nicht, sich vorzeitig abzusetzen. Erst ab der 40 Minute hatten die Gäste einen sogenannten kleinen „Hänger“ der dazu führte, dass durch Treffer von Hansen, Neuser und Ewert eine 5 Tore Führung erzielt werden konnte. In der Folgezeit ließen die TuS-Männer nichts mehr anbrennen und gewannen letztlich verdient mit 33:28. Dabei

bekamen die Gäste Niklas Hohmeier zu keinem Zeitpunkt in den Griff, der allein 15 Treffer auf sein Konto verbuchen konnte. Die Tore: Hohmeier 15, Hansen 9, Felix Henrich-Held 4, Neuser 2, Ebert, Nold und Ratanski je 1.



Lukas Hansen (Nr. 14) steuerte gegen TSV Bösingfeld 9 Treffer bei.

Anzeige

Anzeige

An der Sprikerneide gibt's den ganz besonderen Weihnachts-„bluus“

Lage-Hagen. Die Engel von „Blume und Schwiegertochter“ laden zur zweitägigen Adventsausstellung ein. Große und kleine Gäste dürfen sich auf Weihnachtsmarkt-Atmosphäre freuen.

„Wild, goldig und beerig“, so fasst Sabrina Schröder die Trends für die diesjährige Adventszeit zusammen. Die Inhaberin von „Blume und Schwiegertochter“, kurz „bluus“, hat sich gemeinsam mit ihrem Team für die große Adventsausstellung mal wieder auf die Suche nach dem Besonderen, dem Speziellen sowie dem Leckeren begeben. „Und wir sind fündig geworden“, lacht die en-

gagierte Geschäftsfrau und ist selbst schon ganz verzaubert von den Sternen, Engeln, Rentieren und Hirschen, die die Geschäftsräume an der Sprikerneide 34 in Lage-Hagen inzwischen erobert haben.

Für die enorme Auswahl an hochwertigen Adventskränzen und Gestecken ist „bluus“ längst über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. „Der weiteste Weg lohnt sich, denn wir werden unseren Kunden den roten Teppich ausrollen“, verspricht Sabrina Schröder ein festliches Event mit Musik, Kerzenschein und verschiedensten Köstlichkeiten. „Unsere gemütliche Adventsstube lädt zum Verweilen

ein, die Landfrauen backen Lip-pischen Pickert, der Förderverein vom Kindergarten „Piffikus“ Kuchen und Waffeln, es gibt Erbsensuppe, Bratwurst und Glühwein“, ist der Gastgeberin die Vorfreude bereits anzusehen.

Die Adventsausstellung ist am Freitag, den 22. November 2019 von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet, am Samstag, den 23. November 2019 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ausreichend Parkplätze stehen direkt vor Ort zur Verfügung. Auf alle Kundenkarteninhaber wartet eine Überraschung und für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit. FOTO: PRIVAT



blume
UND SCHWIEGERTOCHTER



GEGENÜBER
DEM ZIEGELEI-
MUSEUM
LAGE

WIEDER
FREITAG UND
SAMSTAG!

GROSSE BLUUS
ADVENTSAUSSTELLUNG

Freitag, 22.11.2019 | 8:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 23.11.2019 | 9:00 – 18:00 Uhr

Unsere Weihnachtsengel haben für Sie eine wunderbare Auswahl adventlicher Gestecke und Dekoideen vorbereitet. Neben Kuchen und Kaffee wird es auch Glühwein und andere leckere Köstlichkeiten zum Verkosten geben. Wir freuen uns, alle Kunden und Neugierige bei uns begrüßen zu dürfen.

Sprikerneide 34 // 32791 Lage-Hagen // Fon 05232 3031 // info@bluus.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook: f/blumeundschwiegertochter

www.bluus.de

In Lage herrscht wieder Narrenfreiheit

Mehr als 200 Jecken starteten in die neue Karnevalssession

Lage. Trotz einstelliger Temperaturen fanden sich mehr als 200 Narren und Zuschauer am Samstagvormittag auf dem Lagenser Marktplatz ein, um den Beginn der „Fünften Jahreszeit“ zu feiern. Schon ab 10:50 Uhr wurde

mit Humor und Gesang den frostigen Temperaturen getrotzt. Andre Erpenbach, Robin Oliveira Bernardo und Dirk Detert sorgten mit ihren Witzen und Gesangseinlagen dafür, dass die zahlreichen Zuschauer auf dem

Marktplatz die Kälte vergessen konnten.

Anschließend an das „Warm-Up“ übernahm der Präsident der „Lagenser Narrenfreiheit“ Robin Oliveira Bernardo die Moderation der Feierlichkeit und eröffnete

pünktlich um 11:11 Uhr die „Karnevals-Session“.

Zum ersten Mal folgte mit Matthias Kalkreuter der Bürgermeister der Stadt Lage der Einladung der „Lagenser Narrenfreiheit“ und begrüßte alle Narren und Zu-

schaauer und wünschte ihnen eine schöne „Fünfte Jahreszeit“.

Gedrängte herrschte auf der Bühne, als die Elferräte der Lagenser Karnevalsvereine und dessen Prinzen und Prinzessinnen hinaufgebeten wurden. Mit der Karnevalsgesellschaft Sunnerbieke-Ellehnhüchte, der TG Lage und dem MGV Liederheim konnte sich die „Lagenser Narrenfreiheit“ über eine stattliche Beteiligung freuen. Ebenfalls mit von der Partie war die Karnevalgruppe „Rabat Ahoi“ vom TSV-Bentrop Loßbruch.

Da es nun Recht eng war auf der Bühne, fragte Robin Oliveira Bernardo mit einem Augenzwinkern den im Publikum verweilenden Bürgermeister, ob die Stadt nicht nächstes Jahr für eine größere Bühne sorgen könne. Amüsiert nahm Matthias Kalkreuter diesen Scherz zur Kenntnis. Es bleibt abzuwarten, ob nächstes Jahr mit einer für die Lagenser Narrenfreiheit standesgemäßen Bühne gerechnet werden kann, oder man sich, bei den im November normalerweise herrschenden Temperaturen sicherlich nicht unvorteilhaft, weiter auf der „kleinen“



Der Präsident der „Lagenser Narrenfreiheit“, Robin Oliveira Bernardo, moderierte humorvoll durch das Programm. Fotos: nb



Bei dem großen Andrang auf der Bühne kam schnell der Aufruf des Präsidenten an Bürgermeister Matthias Kalkreuter nach einer größeren Bühne für das nächste Jahr.

Bühne aneinander kuscheln darf. Nachdem die „LieLa-Girls“ mit vollem Körpereinsatz dem Marktplatz noch einmal einheizten, ließ das Gesangsensemble „Mops-Kuckuck“ die Feierlichkeiten musikalisch ausklingen. So kann sich die „Karnevalshochburg“ Lage in den kommenden Monaten auf viel „Schunkel Runkel“ und Karnevalsschlager freuen, bis am Aschermittwoch dann leider alles schon wieder vorbei ist.

Lion-Säckchen gehen in die 12. Runde

Wieder drei Varianten - Zusätzlich Lions-Honig im Angebot – Erlös für die Kinder- und Jugendfeuerwehr

Lage (th). Mit seiner „Weihnachtssäckchenaktion“ hat der Lions-Club Lage/Lippe in den vergangenen Jahren Spendengelder in beträchtlicher Höhe erlöst und damit Schulen, Vereinen und sozialen Einrichtungen geholfen. Die erstmals 2008 und dann jährlich durchgeführte Säckchenaktion erbrachte bis heute in der Summe etwa 40.000 Euro. In diesen Tagen beginnt die zwölfte Kampagne „Weihnachtssäckchen“.

„Bei der Suche nach einem geeigneten Spendenziel für die Weihnachtssäckchenaktion 2019 sind wir auf die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lage aufmerksam geworden, die wir gerne unterstützen möchten“, so Dirk Steinhage und Jens Bussemas, Arbeitskreisleiter und derzeitiger Präsident des Lions-Clubs. „Die Spende soll für eine einheitliche Kleidung der Kinder- und Jugendfeuerwehr und für eine Grundausstattung an Bastelsets für die Kinderfeuerwehrgruppen eingesetzt werden“ feuen sich Jan Althöfer (Jugend-Feuerwehrwart) und seine Stellvertre-

terin Mirjam Bicker, sowie Daniela Quack (Kinder-Feuerwehrwartin) und ihre Stellvertreterin Jaqueline Wall.

Arbeitskreisleiter Dirk Steinhage: „Wir sind froh und stolz, die Finanzierung dieser Vorhaben zu unterstützen und somit etwas für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt bewirken zu können.“

In Geschäften in der Innenstadt und in den Ortsteilen werden jetzt die 2.600 Säckchen verkauft, die von den Lions-Club-Mitgliedern jüngst in den Räumen des Ziegeleimuseums gepackt wurden.

Wie im Vorjahr sind die Weihnachtssäckchen in drei Varianten erhältlich. In der „klassischen Variante“ sind die Jutetüten gefüllt mit einem kleinen Weihnachtsstollen, hergestellt von der Bäckerei Fellmer, und einer kleinen Flasche Bordeaux-Rotwein. In der Version „Herzhaft“ gibt es statt Wein eine Flasche Keller-Bier (komplett gestiftet von der Strate-Brauerei) sowie eine Lippische-Mettwurst. In der Variante „Fruchtig“ erhalten die Käufer eine Flasche Winter-

punsch der Lagenser Fruchtsäfte Koch Getränke GmbH, ein Lebkuchenherz aus Lemgo und eine Tafel Premium Vollmilch-Schokolade.

Zusätzlich findet sich in jedem Säckchen noch ein Glückslos. Ein Säckchen kostet 8 Euro.

Sechs Gewinne

„Wer ein Weihnachtssäckchen erwirbt, erhält nicht nur einen schmackhaften Inhalt, sondern auch ein Los, das die Chance auf einen attraktiven Gewinn eröffnet“, erläutert Präsident Jens Bussemas. Als erster Preis lockt eine Siemens Kühl-Gefrierkombination.

Der zweite Preis ist ein Hotelgutschein (2 Nächte mit Frühstück, 2 Personen im Doppelzimmer) für das Hotel „The Yard“ in Berlin. Als dritten Preis gibt es einen Tankgutschein in Höhe von 250 Euro. Der vierte Preis ist eine Severin Mikrowelle. Beim fünften Preis handelt es sich um einen Gutschein über 120 € für das Restaurant „Alt Lage“. Der sechste Preis ist ein Gutschein für das Brunch-Buffet im Hotel Maritim in Bad Salzungen.

20 Verkaufsstellen

Der Verkauf der Weihnachtssäckchen erfolgt mit Unterstützung der Werbegemeinschaft Lage in folgenden Geschäften: Bäckerei Fellmer, House of Smoke Bükler, Baby-Haus Funke, Postillon, Ross-Apotheke, Mode + Textil Schlichting, Tichlerstoben im Ziegeleimuseum, TUI Reisedealer Lage, Hempelmann Lippe-Bikes, Westtor-Apotheke und Wolfgang's men-shop. Weiterhin gibt es die Säckchen in den beiden Lagenser Filialen der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Volksbank Paderborn-Höxter, der Buchhandlung Brückmann, Blume und Schwiagertochter, Salon Gronemeyer und Restaurant „Bienenschmidt“.

Zusätzlich Lions-Honig im Angebot

Etwas besonderes haben sich die Lions in diesem Jahr einfallen lassen. Zusätzlich zu den Lions-Säckchen gibt es in diesem Jahr auch ein Glas Lions-Honig. „Honig von Lagenser Bienen, der in Gläsern abgefüllt ist. Der Honig ist erhältlich in der Ross Apotheke, in der Apotheke im Westtor und an der Lions-Hütte auf dem



Präsentieren den erstmal angebotenen Lions-Honig (von links): Pressewart Steffen Lingk, Präsident Jens Bussemas und Arbeitskreisleiter Dirk Steinhage. Foto: th

Lagenser Weihnachtsmarkt. Ein Glas Honig kostet 5 Euro, ein Glückslos gibt es gratis hinzu.

Weihnachtsmarkt-Hütte

Auch in diesem Jahr wird es nach dem großen Erfolg der Vorjahre wieder einen Verkauf der Weihnachtssäckchen im Marktkauf Lage geben, und zwar am Freitag, 29. November ab 14 Uhr und am Samstag, 30. November ab 10

Uhr) im Eingangsbereich des Marktkaufs.

Außerdem ist der Förderverein des Lions-Clubs wieder mit einer eigenen Hütte auf dem Lagenser Weihnachtsmarkt vertreten: von Samstag, 14. Dezember, bis Samstag, 28. Dezember. Die Gewinnnummern der Lose werden am Samstag, 28. Dezember, gegen 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt gezogen.



Mit Spaß bei der Sache: Lions-Präsident Jens Bussemas (links) zusammen mit Daniela Quack, Jaqueline Wall, Arbeitskreisleiter Dirk Steinhage, Jan Althöfer und Mirjam Bicker. Foto: th

Männergymnastikgruppe auf „Süßen“ Abwegen

Lage. Dass die Zuckerrunkel nicht nur zum Schunkeln da ist, erfuhr auf einer Werksbesichtigung bei der Lippischen Zuckerrübenfabrik Pfeifer & Langen, die Männergymnastikabteilung der Turn-

gemeinde Lage. Oskar Decker hatte für einen Termin gesorgt und so wurde unter der bewährten Führung von Frau Helweg in Theorie und Praxis der Werdegang des Zuckers, vom

Feld her über Anlieferung der Zuckerrüben und Fertigung der verschiedenen Zuckersorten hervorragend erklärt. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön.



Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes in Lage

Lage. Jüngst fand die Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Lage statt. Der Vorsitzende Kai Hempel blickt auf das Kalenderjahr 2018 zurück, welches im Mittelpunkt dieser Mitgliederversammlung stand. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern des Ortsvereins für

die Unterstützung und die viele geleistete Arbeit. Auch im Jahr 2018 stand die finanzielle Lage des Ortsvereins im Vordergrund, welche durch viel Engagement und Dank der Fördermitglieder auf einem guten Weg ist. Kai Hempel appelliert an die Anwesenden, dass große Ziel des Deutschen Roten Kreuzes, die

Menschlichkeit, nicht zu vergessen und auch in den nächsten Jahren an diesem Ziel zu arbeiten. Der Jugendrotkreuzleiter Maximilian Nitschmann kann über das Jahr 2018 nur Positives berichten. Eine stabile Mitgliederzahl und zahlreiche Aktionen zeugen von einem erfolgreichen Jahr, in

dem sich das Jugendrotkreuz in Lage etabliert hat. Auch die Rotkreuzleitung berichtet von ihren Arbeitsbereichen. Besonders erfolgreich ist der Rotkreuzshop in der Schulstraße und die Blutspende mit stets gut besuchten Blutspendeterminen. Der Rotkreuzleiter Thomas Rottmann berichtet, dass das Jahr 2018 ein

sehr einsatzreiches Jahr war, so wurde z.B. oft der Regelrettungsdienst mit dem Krankentransportwagen des Ortsvereins unterstützt. Außerdem konnten zahlreiche Sanitätsdienste besetzt werden und es wurden viele Dienstabende abgehalten, um die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer fortzubilden.

Insgesamt wurden im Ortsverein Lage ca. 8000 ehrenamtliche Helferstunden geleistet. Im Mittelpunkt der Ortskonferenz stand die Nachwahl der zweiten Vorsitzenden / des zweiten Vorsitzenden. Gewählt wurde Heiko Walter, der Kai Hempel in Zukunft bei den zahlreichen Aufgaben unterstützen wird.

Übung macht den Meister

TuS Kachtenhausen lädt ein zum Schauturnen am Samstag, 23. November

Lage-Kachtenhausen. „Übung macht den Meister“, unter diesem Motto lädt der TuS Kachtenhausen am Samstag, 23. November ab 15.30 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr) zum Schauturnen in die Mehrzweckhalle am Vereinsheim an der Ehlenbrucher Straße ein. Das Schauturnen ist ein fester Termin im Kalender des TuS Kachten-

hausen und findet traditionell am Wochenende vor dem 1. Advent statt. Es ist ein turnerischer Abschluss des Jahres und soll als Einleitung auf die Weihnachtszeit dienen. Beginn ist um 15.40 Uhr, Einlass ist ab 15.00 Uhr. Erwachsene zahlen 3 Euro Eintritt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben

freien Eintritt. Durch das Programm führt Angelika Stölting und moderiert u.a. Vorführungen des Team TuSK, der Krabbelkids, den Springmäusen, der Turngruppe Mädchen und Jungen, der FitKids, der Gymnastik Girls, der White Hawks Cheerleader, die das Schauturnen als Generalprobe für die German-

CheerMasters am 7. Dezember in Lemgo nutzen. Auch zeigen die Talentförderungen im weiblichen und männlichen Kunstturnen unter anderem ihr Wettkampfprogramm. Für das leibliche Wohl sorgen warme und kalte Getränke aus der TuS-Kühlbar sowie diverse Snacks.



ÜBUNG *macht den* MEISTER

SCHAUTURNEN

23.11.2019 | ab 15.30 Uhr

MEHRZWECKHALLE AM VEREINSZENTRUM

EINTRITT ERWACHSENE 3,00 €

KINDER UND JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE FREI

Wir wünschen gutes Gelingen!

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:

H. FLAGMEIER
GMBH

32791 Lage-Ohrsen
Ohrser Straße 268
Tel. 05232/70308-0 • Fax 05232/70308-29

Service Verkauf Montage Reparatur
Heizung Lüftung Sanitär Solar

Niederschmidt Bau GmbH

Tief- und Strassenbau

- Kanalbau
- Kläranlagen
- Druckentwässerung

- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Asphaltierungen

Tünel 10 • 32791 Lage • Tel 0 52 32 - 97 51 0 • Fax 696925

Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Versicherungsbüro Siegfried

Ehlenbrucher Straße 2 · 32791 Lage
Telefon 05232 979090 · Telefax 979097
heiko.siegfried@wuerttembergische.de

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

ww württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Autolackiererei **Viktor Rihl** *wir bekennen Farbe*

Telefon (0 52 32) 96 35 30

Lage-Kachtenhausen, Bielefelder Str. 260

Ihre protokollierte Sicherheit von uns.

Elektroinstallationen
Hausgeräteverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97815

info@dommasch-gmbh.de • www.dommasch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler

PERL GMBH

ARCHITEKTUR BÜRO

SEIT 1967

Im Stillen Winkel 13-15
32791 Lage, Lippe
Tel.: 05232- 71323/ - 7650
Internet: www.perlgmbh.de

Neu- und Umbauten/ energetische Sanierungen
Energieberatung (Dena- Energieeffizienzexperte)
Zertifizierte Gebäudeluftdichtheitsprüfungen
Blower-Door-Test im Wohnungs- und Industriebau
Schall- & Wärmeschutz/ Gebäudethermografie

Allerley von Norderney

Erfolgreiche Musikschulzeit in den Herbstferien

Lage (kt). Es ist schon eine gute Tradition. Mit 24 Teilnehmern und sechs Lehrkräften ist die Musikschule Lage auch im 40. Jahr ihres Bestehens für eine Woche der Herbstferien nach Norderney gefahren. Die Ergebnisse der Musikschulzeit, bei der neben Freizeit und viel Spaß auch Orchesterproben und Singen auf dem Programm standen, sind unter dem Motto „Allerley von Norderney“ im Foyer des Technikums präsentiert worden.

Zu Beginn umkreiste der Inselchor die Gäste und überraschte mit Bodyperkussion. So erklangen „The Beat Beats“ von Ulrich Moritz in prägnanter Rhythmik und Sprache. Der Kanon „Banaha“ bewies, dass Bodyperkussion auch mehrstimmig gut klingen kann. Die eingängige Melodie von „Canario“, die das Insel-Orchester unter Leitung von Musikschulleiter Stefan Albrecht in immer neuen Varianten vertonte, kam beim begeisterten Publikum gut an. Unter Leitung des neuen Gitarrenlehrers

Tiago Costa Gomes führten „Die irischen Stuppies“ mit ganz sanften Tönen traditioneller Folklore mit ihren Saiteninstrumenten nach Irland. Die „Silbernen Querulanten“ zogen es vor mit einem Querflötenquartett von Alexander Tscherepnin unter Leitung von Carmen Bintz mit den Stücken „Church“ und „Kitchen“ im homogenen Zusammenspiel in Kirche und Küche zu verweilen. Dass man dort mit Essbesteck und Schüsseln wunderbare Musik gestalten kann, bewiesen vier Schlagzeug-Schüler mit einem Satz aus der „Living Room Musik“ von John Cage, die Yoana Varbanova mit ihnen einstudiert hatte. Wer kann bei solch energiegeladenen Rhythmen noch schlafen? Es ist kein Zufall, dass ausgerechnet die Schlagzeuger bei der Preisverleihung fürs beste musikalische Wecken das Rennen machten und den Norderney-Wanderpokal von Stefan Albrecht verliehen bekamen. Ohne ihre Weckkunst hätte man womöglich am Abreisetag noch die

Fähre verpasst. Klassisch wurde es mit der Melodie des Vogelhändlers aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ als die Gruppe „Blattgold mit Pfiff“ mit Klarinetten, Saxofon und Posaune unter Leitung von Petra Schmidt die Bühne betrat. Dem „Samba for You“ unterlegte der erst 13jährige Kaspar Johanning am Drum Set den richtigen Drive. Und der „Little Swing“ kam auch bestens bei den zahlreichen Hörern an. Man konnte es den jungen Menschen ansehen, welchen Spaß es macht, in einem großen Orchester mitzuspielen. Mit „Autum Leaves“, das gut in die herbstliche Jahreszeit passt, vereinten sich alle im großen Tutti des Insel-Orchesters. Mit lateinamerikanischen Rhythmen des Hits „Spaghetti Tequila“ nach Musik von Daniel Flores und einem Text von Heinz Schiefer heizten sie mit Spaghetti-Zwischenrufen den Gästen zum Abschluss humorvoll ein. Das begeisterte Publikum spendete viel Applaus.



„Allerley aus Norderney“. Das Insel-Orchester unter Leitung von Musikschulleiter Stefan Albrecht begeistert im Technikum.

David Lübke-Trio begeisterte auf dem Alten Friedhof

Lage. Auf Einladung der FDP Lage musizierte das David Lübke-Trio am Samstag in der Halle Silbermann auf dem Alten Friedhof in Lage.

Bereits zum fünften Mal veranstalteten die Freien Demokraten einen Kulturabend auf dem Alten Friedhof. „Das gemütliche Ambiente der Location in Kombination mit der schwungvollen und modernen Musik des David Lübke-Trios hat das ganze Publikum begeistert und mitgerissen.“, so der Stadtverbandsvorsitzende der Freien Demokraten, Olaf Hen-

ning. David Lübke, geborener Lemgoer und bereits seit Jahren erfolgreich als Musiker, wurde von Max Eisinger an der Geige, Moritz Brümmer am Cello und zum ersten Mal von Filip Sommer an der Mandoline begleitet. „Die Gruppe ist nicht nur als hervorragend harmonisierendes Quartett aufgetreten, sondern brachte noch eine weitere Überraschung mit: Die Sängerin Loni Behrend aus Lemgo.“, so Martina Hannen, Fraktionsvorsitzende der FDP im Rat der Stadt Lage. „Die glückliche

Verbindung von Lübkes markanter Stimme mit dem leichtfüßigen Spiel der Geige und dem treibenden Puls des Cellos bringt frischen Wind in die deutsche Musiklandschaft und überzeugt eine stetig wachsende Fangemeinde von Zuhörern jeden Alters. Wir freuen uns daher, dass wir mit David Lübke einen aufstrebenden und talentierten Musiker aus Lippe für unseren Kulturabend gewinnen konnten.“, so das Vorstandsteam der FDP. Der nächste Kulturabend wird im November 2020 stattfinden.



Moritz Brümmer am Cello, David Lübke am Banjo, Filip Sommer an der Mandoline und Max Eisinger an der Geige.

Feierliche Preisverleihung

Neuen Förderpreis des Lions Clubs Lage/Lippe

Lage (kt). Dem Lions Club Lage/Lippe liegt seit seiner Gründung 2006 die Förderung sozialer und kultureller Projekte der Stadt Lage besonders am Herzen. Das Geld stammt aus sogenannten „Activities“, in denen sich die rund 30 Clubmitglieder engagieren.

Der Lions Club Lage/Lippe hat nun erstmals einen Preis zur Förderung des sozialen Zusammenhalts in Stadt und Dorf ausgeschrieben, der ehrenamtliches Engagement mit einem möglichst großen Ideenspektrum fördern will. Bewertungskriterien sind die soziale Auswirkung, eigene Tatkraft, kulturelle Wertschöpfung und Nachhaltigkeit. Die Resonanz war überwältigend, wie Dr. Jochen Stukenberg vom Activity-Ausschuss bestätigte. Insgesamt 21 Projekte haben sich beworben. Die Jury, die aus Dr. Jochen Stukenberg, Ralf-Peter Kaiser, Will Wellhausen, Holger Teßnow sowie Reinhard Heerde bestand, wurde um Pastor Ulrich Pohl (von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel) und Harm-Hendrik Möller (Reichsbund freier Schwestern) als fachkundige Berater erweitert.

Nach intensiver Beratung wurden

drei Projekte prämiert. Die Waldkapelle Ohrsen (Unterstützung kultureller Veranstaltungen und Renovierungsarbeiten), der TUS Müssen-Billinghausen (Unterstützung diverser gemeinschaftsbildender Aktivitäten) und die Dorfgemeinschaft Hörste (Hilfe bei Erstellung des Dorfgemeinschaftsplatzes) teilen sich den mit 6.000 € dotierte Preis mit jeweils 2000€.

Der Preisverleihung im Technikum, in der Dr. Stukenberg die Urkunden überreichte, wohnten zahlreiche Gäste bei. Moderator Ralf-Peter Kaiser stellte die Preisträger vor und befragte sie zu ihren Projekten. Klaus Rottschäfer vom TUS Müssen-Billinghausen berichtete über die Erstellung einer 350 Seiten umfassenden Dorfchronik, die der Verein initiiert hat und nun im Buchhandel erhältlich ist. Isabelle Hebrock-Hugenberg von der Waldkapelle Ohrsen stellte die kulturellen Veranstaltungen und notwendigen Renovierungsarbeiten in der ehemaligen Friedhofskapelle vor, die der Verein zur Begegnungsstätte umgebaut hat und vor dem Abriss schützen konnte. Frank Drexhage von der Dorfgemeinschaft Hörste beschrieb das Engage-

ment des Vereins bei der Erstellung eines Dorfgemeinschaftsplatzes, der das nachbarschaftliche Leben wiederbelebt. Im Frühjahr ist ein Einweihungsfest geplant. Bürgermeister Matthias Kalkreuter dankte für das bürgerliche Engagement, das wichtig sei, damit eine Gesellschaft funktionieren kann. „Ich freue mich besonders über die große Anzahl der Bewerbungen, die zeigt, dass es viele Menschen gibt, denen das Zusammenleben in der Stadt Lage und seiner Umgebung wichtig ist und die sich dafür ehrenamtlich engagieren.“

Die Musikschule Lage umrahmte die Feierstunde mit klassischer Musik, die Doris Kahle souverän am Klavier begleitete. Maja Schmidt spielte einen Satz des Trompetenkonzertes von Albinoni, Marlena Busch interpretierte am Cello ein Lento von Schumann und Julia Kahle fesselte mit dem Duo Brillant von Kuhlau auf der Querflöte.

Lions-Präsident Jens Bussemas zog ein positives Fazit. „Die Verleihung des Förderpreises ist ein großer Erfolg zum Nutzen der Menschen in Lage. Wir freuen uns schon jetzt auf die Ausschreibung im nächsten Jahr.“



Feierliche Preisverleihung. Mit Frank Drexhage (Dorfgemeinschaft Hörste), Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Isabelle Hebrock-Hugenberg (Waldkapelle Ohrsen), Jens Bussemas (Lions-Präsident), Dr. Jochen Stukenberg (Lions Club), Klaus Rottschäfer (TUS Müssen-Billinghausen) und Ralf-Peter Kaiser (Moderator) (von links).

PUNKT ONLINE

Thema:

„Das bringt Social Media Ihrem Unternehmen.“

Termin:

Dienstag, 26. November 2019

Beginn:

19:00 Uhr (Ende ca. gegen 21:00 Uhr)

Ort:

S Punkt Online
Friedrichstraße 10, 32791 Lage

Anmeldung:

Per E-Mail unter veranstaltung@s-punkt-online.de
oder telefonisch unter **05232 7069180**.

Die Veranstaltung ist diesmal auf **10 Teilnehmer begrenzt** um auf individuelle Fragen ausführlich eingehen zu können.

Einladung zum Infoabend mit Vortrag

Dienstag, 26.11.2019
19:00 Uhr

Weiterführende Infos:
www.s-punkt-online.de/aktuelles.html

S Punkt Online · Friedrichstraße 10 · 32791 Lage · www.s-punkt-online.de

Quote der FELIKS-Besuche erhöhen

Stadt Lage will verstärkt Kontakt mit jungen Familien aufnehmen

Lage (wi). Seit 10 Jahren bietet die Fachgruppe Jugend der Stadtverwaltung im Rahmen der Präventionsarbeit der Frühen Hilfen für „frischgebackene“ Eltern den Besuchsdienst FELIKS an: Für Eltern in Lage - Information, Kommunikation, Service. Die Besuchsdienste dienen als Türöffner und stellen ein wichtiges Angebot im Rahmen der Präventionsangebote der Stadt Lage dar.

Durch qualifizierte Begrüßungsbesuche (sozialpädagogische Fachkraft, die mit den Angeboten vor Ort vertraut ist), in denen die in Lage vorhandenen Angebote für Eltern mit kleinen Kindern vorgestellt werden und in denen auf Wunsch eine Vermittlung in Eltern-Kind- oder Alleinerziehenden-Treffs erfolgt, können die Hemmschwellen gegenüber dem Jugendamt abgebaut und den Familien somit Hilfen frühzeitig angeboten werden. Im bisherigen Verfahren ist den Besuchen ein Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters vorgeschaltet, in dem den Eltern ein Besuch der sozialpädagogischen Fachkraft angeboten wird. Bei Interesse melden sich die Eltern und vereinbaren einen Termin für den Besuch oder dafür, sich Informationsmaterial bei der Stadt abzuholen.

Die aktive Nachfrage nach den Besuchen ist allerdings rückläufig, so dass derzeit nur noch rd. 20 Prozent der Eltern, hauptsächlich Mittelschichtfamilien, erreicht werden. Ziel der Angebote im Rahmen der Frühen Hilfen ist es jedoch, alle Bevölkerungsgruppen anzusprechen.

Seitens des Bürgermeisters und der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Beispielen der lippischen Nachbarkommunen zu folgen und ab dem 1. Januar 2020 den Eltern in dem Schreiben des Bürgermeisters einen Besuchstermin vorzuschlagen, den sie absagen oder verschieben können. Wie Bürgermeister Kalkreuter und Klaus Landrock als zuständiger Dezernent für Schule, Jugend und Soziales bei einem Pressegespräch erläuterten, würden mit dieser Herangehensweise in den Nachbarkommunen zwischen 70 und 76 Prozent der Eltern erreicht. Kalkreuter: „Unter Berücksichtigung der bisherigen geringen Inanspruchnahme der FELIKS-Besuche ist eine Anpassung des Lagenser Modells, am Beispiel der lippischen Nachbarkommunen, erforderlich.“

Um der hieraus resultierenden höheren Inanspruchnahme gerecht werden zu können, bedürfte

es einer Anpassung der Personalstunden im Bereich der Frühen Hilfen. Die derzeitige Stelleninhaberin ist zur Zeit mit 19,5 Stunden wöchentlich im Bereich der Frühen Hilfen als Netzwerkkoordinatorin beschäftigt. Dieser Stellenanteil soll auf 25 Stunden wöchentlich erhöht werden. Hier sei zu berücksichtigen, dass die Stelle der Netzwerkkoordinatorin mit 23.000 Euro vom Land NRW bezuschusst wird. Die weiteren erforderlichen Zeitanteile würden von den beiden, auch schon bisher für die Fachgruppe Jugend in diesem Bereich tätigen Honorarkräften aufgefungen.

Der Jugendhilfeausschuss wird die Empfehlung der Verwaltung zur Neuausrichtung der FELIKS-Besuche im Rahmen der Präventionsangebote durch die Frühen Hilfen auf seiner Sitzung am Donnerstag, 21. November 2019, 17.30 Uhr im HoT am Werreanger erörtern.

Der Abstimmungsvorschlag der Verwaltung lautet: „Der Personalstundenaufstockung für die Netzwerkkoordinatorin um 5,5 Stunden wöchentlich ab 1. 1. 2020 und der zeitgleichen Änderung des Verfahrens unter Benennung eines Besuchstermins wird in der vorliegenden Form zugestimmt.“

Lage. Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lage beantragt, zur Vorbereitung einer Realisierung der vom Rat beschlossenen Spielfelder mit Kunstrasenbelag in Hörste und Heiden im Haushaltsplan 2020 Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR bereitzustellen.

Begründung:

Der Rat hat 2018 beschlossen, neben den bereits gebauten Kunstrasenplätzen am Werreanger und in Müssen sowie dem im Jahr 2020 in Kachtenhausen zu errichtenden Kunstrasenplatz weitere Kleinspielfelder in einer Größe

SPD-Antrag

Planungskosten für Kunstrasenplätze in Haushalt einstellen

von 70x50 m in Hagen, Hörste und Heiden zu realisieren. Das Kleinspielfeld mit Kunstrasenbelag in Hagen ist bereits geplant. Es sind lediglich noch Grundstücksfragen zu klären. Die Grundstückssuche und Planung der Spielfelder in Hörste und Heiden gestaltet sich bisher schwierig. Genaue Kosten für den Bau liegen bisher ebenfalls noch nicht vor.

Die beantragten Haushaltsmittel sind insbesondere für die Standortssuche, Vorbereitung der Entscheidung der Größe des Platzes und der Beschaffenheit des Füll-

materials (Gummi o. Kork) sowie Erstellung von Kostenschätzungen durch ein Planungsbüro erforderlich.

Insbesondere sind für die beiden Ortsteile Kostengegenüberstellungen zwischen a.) Kleinspielfeld mit Grunderwerb, Platzherichtung, Umzäunung, Flutlichtanlage, Umkleidung und Duschen etc. der Erleichterung der bestehenden Anlagen gegenüberzustellen, bei der b.) das gesamte Umfeld vorhanden ist und ausschließlich ein dann allerdings größeres Spielfeld umzubauen ist.

Antrag der SPD-Fraktion

Waldfreibad Hörste: 17.500 Euro für die Sanierung der Solaranlage

Lage. Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lage beantragt, für das Waldfreibad Hörste die Summe von 17.500 EUR für die Sanierung der Solaranlage und die Erwärmung des Planschbeckens im Haushaltsplan 2020 bereitzustellen.

Begründung:

Die Freibadinitiativen in Lage leisten sehr gute ehrenamtliche Arbeit in den Freibädern. Um die Freibäder zu erhalten und weiterhin attraktiv zu gestalten, sind In-

vestitionen in die Attraktivität zu tätigen. Der Freibadförderverein Waldfreibad Hörste hat sich in der Vergangenheit mit Zuschussanträgen sehr zurückgehalten und vieles durch eigene ehrenamtliche Arbeit realisiert.

Nummehr hat er am 30.10.2019 einen Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erwärmung des Beckenwassers des Planschbeckens in Höhe von 5.500 Euro gestellt, (u.a. Pumpe, Zuleitung etc.). Somit könnten

auch die Kleinkinder bei angenehmen Temperaturen planschen und das Bad für Familien attraktiver werden.

Hierfür ist die vorhandene Solaranlage zu optimieren. Die Verwaltung hat in der Sitzung des Sportausschusses am 04.11.2019 die zusätzlichen Baukosten für die Optimierung der Solaranlage auf weitere 12.000 Euro geschätzt. Die Haushaltsmittel von insgesamt 17.500 Euro dienen der weiteren Attraktivitätssteigerung und dem Erhalt des Bades.

Tage des stillen Gedenkens



Friedhofsgärtner stellen sich auf die individuellen Wünsche ihrer Kunden in Sachen Grabbepflanzung und Trauerfloristik ein.

Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/Caroline Seidel

Herbstleuchten auf dem Friedhof

Liebevoll und farbenfroh: Friedhofsgärtner geben Tipps für die Grabpflege

(djd). Freude an der Natur und an Pflanzen, Kreativität und handwerkliches Geschick sowie Einfühlungsvermögen - das sind einige der Eigenschaften, über die ein Friedhofsgärtner verfügen sollte, er ist quasi der Feinmechaniker unter den Gärtnern.

Wer sich für diesen Job entscheidet, hat sich mit dem Friedhof außerdem einen besonders grünen und auch besonders "lebendigen" Arbeitsplatz ausge-

sucht. Denn für viele Trauernde ist ein gepflegtes Grab ein wichtiger Ort, den sie in ihrem Trauerprozess immer wieder besuchen. Der Friedhofsgärtner ist bei der Umsetzung der individuellen Gestaltung des Grabes der richtige Ansprechpartner: Ob das provisorische Herrichten der Grabstätte nach der Beisetzung, das Gestalten der jahreszeitlichen Wechselbepflanzung, die regelmäßige Pflege der Gräber wie das

formgerechte Schneiden und Gießen der Pflanzen oder die Dekoration des Grabes mit dauerhaften Gestecken und Schalen sowie Trauerfloristik - bei all diesen Tätigkeiten sieht man den Friedhofsgärtner täglich an seinem Arbeitsplatz auf dem Friedhof.

Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen gibt es unter www.grabpflege.de. Auf der Website www.ruhebewahrer.de wiederum gibt es Informationen zum Beruf Gärtner mit Fachrichtung Friedhofsgärtnerei.

Farbenfroher Herbst auf dem Friedhof

Besonders jetzt sind Friedhöfe Orte des Erinnerns und der Besinnung

(djd). Warm, erdig und leuchtend - die Farben des Herbstes halten auch auf dem Friedhof Einzug. Besonders farbenfroh und formenreich geht es dabei auf den Gräbern zu: Asten, Sedum, Chrysanthenen, Enzian, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße

sichtbare Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit.

Auch Ziergräser als Symbol für das Getreide oder Zierkürbisse als Stellvertreter für die vielen verschiedenen Früchte vom Feld gehören dazu.

Enzian liegt im Herbsttrend: Pflanzentipp von der Friedhofsgärtnerin

Friedhofsgärtnerin Birgit Ehlers-Ascherfeld aus Langenhagen zum Beispiel möchte auf keine Jahreszeit verzichten, aber den Herbst mag sie besonders gern: "Das dominante Grün des Sommers tritt nun etwas in den Hintergrund. Durch das Zusammenspiel von Licht und den sich verfärbenden Blättern entsteht eine besondere Atmosphäre, die wir Friedhofsgärtner mit in unsere gestalterische Arbeit aufnehmen." Was die Bepflanzung auf den Gräbern angeht, gebe es im Herbst fast keine

Grenzen. „So ist zum Beispiel Enzian angesagt“, so Ehlers-Ascherfeld. Enzian gebe es in vielen Arten, eine davon ist der sogenannte Herbstenzian, lateinische Bezeichnung *Gentiana scabra*.

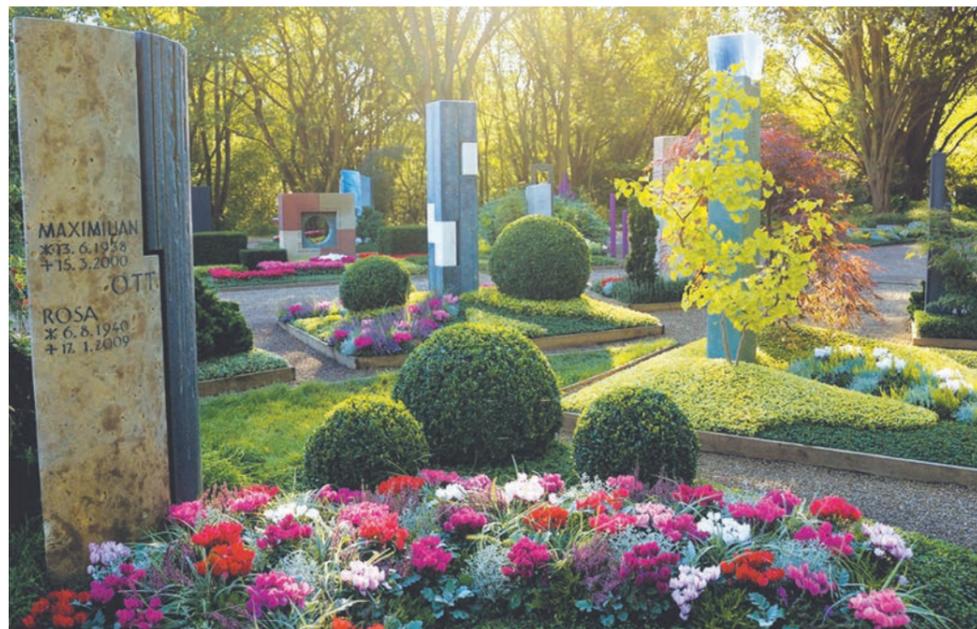
Von August bis November trägt er aufrechte, blaue, glockenförmige Blüten, die einzeln angeordnet sind. "Enzian lässt sich wunderbar mit Heide, Gräsern, Alpenveilchen und anderen Herbstpflanzen

kombinieren. Zudem steht Enzian der symbolischen Bedeutung nach für Treue und Liebe", erklärt Friedhofsgärtnerin Ehlers-Ascherfeld.

In Gestaltungsfragen auf dem neuesten Stand

In Gestaltungsfragen sind Friedhofsgärtner immer auf dem neuesten Stand und wissen, wie sie Neuheiten und aktuelle Trend-

pflanzen geschmackvoll in die Grabgestaltung integrieren können. Mehr Informationen gibt es unter www.grabpflege.de. Die Friedhofsgärtner beraten und übernehmen auf Wunsch auch die saisonal wechselnde Neubepflanzung und die dauerhafte Grabpflege. Fachgerecht umsortiert präsentiert sich die letzte Ruhestätte das ganze Jahr über attraktiv.



Herbststimmung auf dem Friedhof: Durch das Zusammenspiel von Licht und den sich verfärbenden Blättern entsteht eine besondere Atmosphäre. Foto: djd/Gesellschaft Deutscher Friedhofsgärtner, Bonn

Grabneuanlagen Bepflanzungen · Grabpflege
Auf allen Friedhöfen in:
Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtnerei
Fa. Uhlig & Sohn
Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 72 29

Angebot: Bei Erstellung einer Neuanlage wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.

Fordern Sie unsere Preisliste an. Wir beraten Sie gern!

Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH
Germaniastr. 53
44379 Dortmund
Tel.: 02 31 / 96 10 14 32
www.dauergrabpflege.de

Wir helfen Ihnen bei der Grabpflege



GEDOS Gesellschaft für Dauergrabpflege Ostwestfalen mbH
Berliner Straße 1, 32052 Herford
Telefon 05221/161350

Eine Gesellschaft ostwestfälischer Sparkassen und der ihr angeschlossenen Gärtner

BILDHAUEREI KUBINSKY

Inhaber: Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880
32791 Lage-Lippe · Pottenhauser Straße 34

Telefon: (05232) 2685
Fax: (05232) 921639
E-Mail: bildhauerei_kubinsky@t-online.de
www.bildhauerei-kubinsky.de

Garten Landschafts Bau
Meisterbetrieb

Schröder

GartenLandschaftsBau Frank Schröder
Sprikerheide 34 · 32791 Lage-Hagen
Fon 0 52 32.30 31 · Fon 0 52 22.98 05 95
Fax 0 52 32.96 20 44 · Mobil 01 72.5 20 79 50
info@gartenschroeder.de www.gartenschroeder.de

Kulinarisch, mörderisch, musikalisch

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr: TextKonzert mit Abendessen im Hörster Krug

Lage-Hörste (wi). Im Hörster Krug wollen der Krimi-Autor Christian Jaschinski und der Musiker Jonas Pütz ihr Publikum mit einer Kombination aus Lesung und Musik zwei Stunden lang unterhalten. Die beiden Künstler treten auf Einladung von Eleonore Hoffmann (Inhaberin des Hörster Krugs) und Jacqueline Heger (Leiterin der Tourist-Information Lage-Hörste) am Freitag, 6. Dezember 2019, um 19.30 Uhr auf. Das erstmals in Hörste angebotene Event werde „kulinarisch, mörderisch und musikalisch“, versprechen alle Beteiligten.

Der Schriftsteller Christian Jaschinski und der Singer-Songwriter Jonas Pütz haben in den vergangenen Jahren mit ihren Textkonzerten - einer Kombination aus Literatur und Liedern - schon viele Fans gewonnen, auch jenseits der Grenzen von Ostwestfalen-Lippe. Im Eintrittspreis von 25 Euro sind neben ansprechender Unterhaltung auch ein Essen (Fingerfood bzw. Häppchen) sowie ein Getränk enthalten.

Christian Jaschinski (53) wird neben seinem Keyboard seinen neuen Kriminalroman „Wolfsspiel“ nach Hörste mitbringen und daraus spannende Passagen vorlesen sowie etwas über die Entstehung des Buches verraten. Wolfsspiel ist die Fortsetzung des 2015

erschienenen Krimis „Mörderisches Lipperland“. Es geht um einen Toten, der nicht identifiziert werden kann, und einen Killer, der keine Spuren hinterlässt. Kriminalhauptkommissar Florian Dreier und sein Team ermitteln fieberhaft, um weitere Morde zu verhindern. Währenddessen sucht die Strafrichterinnen Tara Wolf nach dem mysteriösen Rocker, der ihren Mann ermorden ließ. Dabei gerät sie in Lebensgefahr ...

Jonas Pütz (28) lebt wie Jaschinski

in Lemgo. Bekannt wurde er durch die dritte Staffel (2013) der Fernseh-Sendung „The Voice of Germany“. Mit „Diamonds“, einem Lied der Sängerin Rihanna, sang er sich ins Team Nena. Jonas Pütz bewegt sich in vielen Stilrichtungen. Seine Musik hat sich in der jüngsten Zeit fortentwickelt - vom ruhigen, verträumten Singer-Songwriter mit Gitarre hin zu experimentelleren, elektronischen Klängen. Jonas Pütz bringt im Hörster Krug neben Cover-

Songs auch Lieder aus eigener Feder zu Gehör, bei denen er von Christian Jaschinski am Piano begleitet wird.

Und weil der 6. Dezember der Nikolaustag ist, wollen Jaschinski und Pütz ihr Publikum auch mit einer dem Datum angemessenen Überraschung verblüffen ...

Karten im Vorverkauf (25 Euro) gibt es im Hörster Krug, Teutoburger-Wald-Straße 1 und in der Tourist-Information Lage-Hörste im Haus des Gastes, Freibadstraße 3.



Christian Jaschinski, Jacqueline Heger und Eleonore Hoffmann (von links) laden ein zum TextKonzert mit Abendessen im Hörster Krug am Nikolaustag. Foto: wi

Gemeinsame Gedenkfeier

TG Lage, TuS Ehrentrop und SuS Lage

Lage. Die diesjährige Gedenkfeier zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder der Sportvereine SuS Lage, TuS Ehrentrop und der TG Lage findet am Sonntag, 24. November 2019 auf dem Zentral-

friedhof statt. Beginn ist um 11.45 Uhr an der Friedhofskapelle. Die Vorstände der Vereine würden sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der nächste Stammtisch der AWO Hörste findet statt am Donnerstag, 21. November

2019. Die Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr im Hörster Krug.

Klöntreff des Seniorenkreises

Lage-Billinghausen. Der Seniorenkreis des TUS-Müssen-Billinghausen trifft sich am Montag, den 25. November 2019 um 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmit-

tag bei Kaffee, Kuchen und leckeren Canape's zum Klönen im Paul-Gerhardt-Haus in Lage-Billinghausen. Begrüßt wird der 1. Advent.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Bestattungen
Tina Büschemann
Familienbetrieb seit 1929
Vorsorge zu Lebzeiten mit der Bestattungstreuhand GmbH.
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339
Fax 05232/9799698

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE
BOHLE-HEILMANN
Bestattungen
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 05232 980 222

Hochwasserschutz für Lage

Vorstellung der Ergebnisse aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung am 26.11.2019

Lage. Durch Informationsveranstaltungen und Workshops im laufenden Jahr hatte im Rahmen einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung die Möglichkeit der Erörterung und Stellungnahme zu den für Lage vorgesehenen Maßnah-

men des Hochwasserschutzes bestanden.

Die Auswertung der eingegangenen Ideen, Hinweise und Bedenken ist nunmehr abgeschlossen und in die bestehenden Entwürfe eingearbeitet worden. Diese

möchte die Stadt Lage präsentieren und Fragen dazu beantworten. Ein Ausblick auf die weiteren Schritte darf natürlich nicht fehlen.

Am Dienstag, 26. November 2019, ab 18.30 Uhr findet im Schulzen-

trum Werreanger (große Aula) die Infoveranstaltung mit Präsentation, Ausstellung und Gesprächsmöglichkeiten statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich zu informieren.

- Christengemeinde e.V., Feldstr. 53**
20. 11.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),
24. 11.: 10.00 Gottesdienst
26. 11.: 18.30 Gebetskreis
- Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a**
21. 11.: 09.30 Bibelgespräch
10.30 Gottesdienst
17.00 Gottesdienst
23. 11.: 19.00 Bibelstunde
- Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule
- Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst
10.00 Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- 27. 11.: 19.30 Bibelstunde
- Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst
27. 11.: 19.30 Gottesdienst
- MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen**
23. 11.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J.
18.00 Gebetsstunde
18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.
- 24. 11.: 10.00 Gottesdienst
26. 11.: 15.00 Seniorentreff
17.00 Hausaufgabenhilfe
19.30 Frauenstunde 50+
- 27. 11.: 19.00 Bibelstunde
19.00 Kinderchor bis 11 J.
- 28. 11.: 19.00 Chorprobe
29. 11.: 17.00 Hausaufgabenhilfe
19.00 Jugendtreff
- Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst



- 27. 11.: 19.30 Bibelstunde/
Bibelgespräch
- Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz**
24. 11.: 10.00 Abendmahls-Gottesdienst, Pfr. Krause,
Pfrn. Ehlebracht-Krause
10.00 Kindergottesdienst
26. 11.: 19.30 Posaunenchor
28. 11.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis
19.30 Kirchenchor
- Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Kindergottesdienst
14.30 Gedenkfeier Friedhof Waddenhausen
- 27. 11.: 20.00 Frauenkreis
20.00 Männersache
28. 11.: 19.30 BGSK
- Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktstraße**
22. 11.: 12.00 Lagenser Mahlzeit
- 23. 11.: 15.00 Gemeinendamstag Bereich Pottenhausen
- 24. 11.: 10.00 Gottesdienst mit Bachmusik, LaSup Pfr. Arends u. Pfr. Pohl
- 27. 11.: 17.30 Posaunenchor
19.30 Kantorei
- Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst, Pfrn. Hilkemeier
26. 11.: 19.30 Frauenkreis
27. 11.: 09.00 Gemeindefrühstück, Anmeldung erbeten
- 29. 11.: 16.00 Kinderkirche „KIKI“ für Kids ab 4 Jahren
- Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19**
24. 11.: 10.00 Chorprobe
10.30 Gottesdienst, Sonntagsschule
25. 11.: 09.30 Mini-Club
19. 11.: 17.10 Kirchlicher Unterricht
26. 11.: 17.10 Kirchl. Unterricht

- 27. 11.: 09.30 Mini-Club
15.00 Frauentreff
18.00 Teenie-Treff
- 28. 11.: 16.00 Mini-Jungchar
- 29. 11.: 19.30 Hauskreis Grüneke
- Selbständige Ev.-luth. Christusgemeinde, Flurstraße 17**
24. 11.: 10.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Beichte u. Mittagessen
- 26. 11.: 20.00 Singchor
- 27. 11.: 09.00 Spielkreis
15.30 Quiltkreis
- 28. 11.: 09.00 Spielkreis
15.30 Kindertreff
16.30 Bibelkreis
19.30 Bläserkreis
- Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst, P. Gerstendorf
- Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11**
21. 11.: 14.30 Rosenkranzgebet
15.00 Heilige Messe, anschl. Seniorentreff
- 24. 11.: 11.00 Hochamt
- 26. 11.: 18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Heilige Messe
- Ev. ref. Gemeinde Heiden**
24. 11.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Fenner
24. 11.: 11.15 Gottesdienst in der Kapelle Bentrup, Pn. Fenner
- E.L.I.A. Gemeinde e.V., Mühlenbrinkweg 8**
21. 11.: 19.30 E.L.I.A.-Gebet
22. 11.: 19.30 E.L.I.A.-Jugend
24. 11.: 10.00 Gottesdienst
25. 11.: 17.00 Weihnachtskonzert
27. 11.: 18.30 E.L.I.A.-Jungchar
29. 11.: 18.30 E.L.I.A.-Teenei
- Landeskirchliche Gemeinschaft Im Gerstkamp 4**
22. 11.: 17.00 Gebetskreis
26. 11.: 19.30 Gesprächskreis, P. R. Niebuhr

ZUVERSICHT ...
Der Mensch im Mittelpunkt
Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
0 52 32-24 69 Bestattungen
www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt

Notfallrufnummern
ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst
Sie erreichen die Arztzentrum des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	
Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

Weihnachtspäckchenkonvoi

Das Damen-Rott der Schützengilde Lage packt fleißig Päckchen

Lage (nb). Nachdem das Damen-Rott schon letzte Woche durch eine großzügige Spende an „StreetMed“ auf sich aufmerksam machte (der Postillon berichtete), hat sich die Damen-Gruppe auch diese Woche wieder sozial engagiert. Am vergangenen Donnerstag traf sich ein Teil der Mitglieder des Damen-Rotts mit Unterstützung der Betreuerin Stephanie Lütge und der stellvertretenden Rottführerin Ellen Drexhage bei der ehemaligen Rottführerin Laura Schüring. Es wurden im Vorfeld gesammeltes und gekaufte Spielzeug, Hygieneartikel, Kleidung und Schulbedarf als Weihnachtsgeschenke in Schuhkartons verpackt. Im Rahmen der Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi“ werden diese Geschenke dann von der Vereinigung der Service-Clubs

„Round Table“ & „Ladies' Circle“ an benachteiligte Kinder in Waisen- und Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen in den ärmsten, entlegenen und ländlichen Regionen Osteuropas verteilt. Hierdurch können auch sie eine schöne Bescherung feiern. Im Vorhinein hatte hierfür das Damen-Rott im Schützenverein der Stadt Lage e. V. und auch bei Freunden und Verwandten privat kräftig die Werbetrommel gerührt, um möglichst viele Spendenartikel verschenken zu können. Vom Rennauto über Barbiepuppe bis hin zu gut erhaltener Kinderkleidung und Kuscheltieren haben zahlreiche Lagenser dem Damen-Rott Spenden zukommen lassen. Diese Geste der Zuwendung galt es nun formschön zu verpacken.

Nach Alter und Geschlecht wurden die Schuhkartons verschieden befüllt, um möglichst jedem Geschmack gerecht zu werden. Nach mühevoller Bastelarbeit hatten die Mitglieder des Damen-Rotts nach drei Stunden 40 Kartons verpackt und können somit 40 Kindern eine schöne Bescherung ermöglichen. Die Geldspenden, die für jedes Päckchen für die Versendung in die hilfsbedürftigen Regionen in Bulgarien, Ukraine, Moldawien und Rumänien entrichtet werden müssen, haben die Damen aus eigener Tasche gezahlt. Auch im Dezember wird das Damen-Rott wieder bei LEAULA, der Lagenser Tafel, beim Verpacken der Nahrungsmittelgeschenke helfen. So soll auch lokal (Weihnachts-)Freude bereitet werden.



Das Damen-Rott freut sich so vielen Kindern eine schöne Bescherung ermöglichen zu können. Foto: (nb)

Große Winterfeier

20 Jahre Panama-Bildungshaus

Lage. 20 Jahre sind ein guter Anlass zum Feiern. Dazu hat das florierende Panama-Bildungshaus auch allen Grund. Mit einem großen weihnachtlichen Basar, Spielstationen, Cafeteria, Ständen und Live-Musik wurde die Veranstaltung ein großes Fest, dass weit über die geplanten 18 Uhr hinaus ging. Über den Tag waren es mindestens 300 Besucher, schätzte Gründerin und Geschäftsführerin Sabine Bärtels. Zu den Gästen zählten auch Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Dirk Pahmeier, Fachgruppenleiter Jugendamt, sowie Vertreter der Fraktionen. Aber auch Eltern,

Nachbarn, Freunde Verwandte und andere Interessierte nutzten die Chance, das stilvolle historische Gebäude der alten Windhofschule näher kennen zu lernen. Im Basar gab es Hochwertiges zu erstehen, wie handgedrechselte Gebrauchsgegenstände von Harald Fleiter, kreative Hand- und Bastelarbeiten, Selbstgemachtes für die Küche und auch Wachstücher als ökologische Verpackung. Für die Kids gab es eine Buttonmaschine, duftende Badezusätze sowie eine Wichtel-Rallye als Kreativ- und Beschäftigungsangebote. Gut angenommen wurde auch die Cafeteria mit köstlichen selbstge-

backenen Kuchen unter Saxophon-Begleitung von Nico Landwehrmann. Ein großer Weihnachtsbaum und Stände mit Zuckerkarte, Suppe und Grill sorgten im Außenbereich für beste Stimmung. Das Panama-Bildungshaus hat mit individueller Lernförderung begonnen, mittlerweile sind über 60 Mitarbeiter beschäftigt, die zahlreiche Angebote vorhalten, darunter Schulbegleitungen, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Konzentrationstrainings, Hilfen zur Erziehung sowie Weiterbildungs- und Freizeitangebote. Weitere Infos unter: www.panama-bildungshaus.de



Winterfeier im Panama-Bildungshaus: Christin Hommel (li.) und Gründerin Sabine Bärtels (re.) nehmen Drechsler Harald Fleiter in ihre Mitte.

TG bereits im Winterschlaf

Große Enttäuschung nach dem 26:27 in Altenbeken

Lage. Mit 10:4 Punkten kann man den Saisonstart der Zuckerstädter als durchaus gelungen bezeichnen. Auch wenn die persönlichen Vorzeichen nicht besonders gut standen, wollte man diesen positiven Lauf auch beim Kellerkind aus Altenbeken fortführen. Beide Ersatzbänke waren nur spärlich besetzt, auf TG-Seite fehlten u.a. Brinkmann, Kunze, Meierrieks und Nolting. Auch Trainer Köckeritz meldete sich kurzfristig krank, für ihn übernahm Betreuer Brune die Traineraufgaben. Die Lagenser erwischten einen erfreulichen Start in die Partie und konnten nach einigen schönen Abschlüssen nach 15 Minuten eine 8:4-Führung verbuchen. Nach und nach verschwand aber jegliche Durchschlagskraft aus dem Lagenser Angriffsspiel und auch in der eigenen Defensive of-

fenbarten sich nun vermehrt eklantante Lücken. Bis zu Pause gelang es den Gastgebern, dass Spiel absolut ausgeglichen zu gestalten. Mit 14:13 durfte Altenbeken sogar einen kleinen Vorsprung mit in die Kabine nehmen. Über die gesamte zweite Hälfte unterstrichen die TG-Männer ihre Leistung des ersten Spielabschnitts, und das war beileibe kein gutes Zeichen. Der Positionsangriff konnte wohlwollend als Stückwerk bezeichnet werden und in der Abwehr dreht in den Schlussminuten insbesondere der ehemalige Verbandsliga-Akteur Goesmann für Altenbeken auf. 40 Sekunden vor dem Ende vergab Borris beim Stand von 25:25 die mögliche Führung vom 7-Meter-Punkt. Im Anschluss tauschten Goesmann und Ernst noch schnelle Tore aus, bevor Al-

tenbeken mit der Schluss sirene noch einen Freiwurf zugesprochen bekam. Passend zum Auftritt der Lagenser schaffte man es nicht, aufrecht in der Mauer stehen zu bleiben: Der direkte Freiwurf schlug zum 26:27 in der kurzen Ecke des Lagenser Gehäuses ein. Brune gibt sich enttäuscht: „Das war eine komplette Nicht-Leistung. Wir haben sowohl spielerisch als auch kämpferisch auf ganzer Linie enttäuscht. Da ist dieser Ergebnis das verdiente Resultat.“ Tore für die TG: Ebner 6/1, Borris 5/4, Ernst 5, Hoppe 5, Zishart 3, Beremann 2. Mit einer Woche Pause geht es für die TG am 01.12 (16:30) am heimischen Werreanger gegen den großen Aufstiegsfavoriten aus Hillentrup weiter.

Im Dialog mit Bürgermeister Kalkreuter

Lage. Um Wünsche, Fragen und Anregungen der Bürgerinnen, Bürger und Besucher der Stadt zu kennen und in die tägliche Arbeit einfließen lassen zu können, ist Bürgermeister Matthias Kalkreuter der persönliche Dialog wich-

tig. Aus diesem Grund bietet der Bürgermeister Sprechstunden in den verschiedenen Ortsteilen der Stadt Lage an. Die Möglichkeit des Gesprächs besteht jeweils in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Nächster Termin ist am Donnerstag, 21. November 2019 in der Grundschule Müssen für die Ortsteile Billingshausen und Müssen.

Ausstellungsende

Lage. Die Zeit der Ausstellung „Right, before I die“ in der Marktgasse neigt sich dem Ende entgegen. Am Samstag wird sie zuletzt

zu sehen sein. Zuvor, am Freitagabend um 19.30 Uhr wird das Ensemble Vinorosso einen musikalischen Schlussakkord setzen.



Aus der Fraktion

CDU-Fraktionssitzung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 25. November um 20 Uhr zu ihrer nächsten Fraktionssitzung im historischen Rathaus, Sitzungssaal, Lange Straße, Lage. Der Fraktionsvorstand trifft sich um 19 Uhr am gleichen Ort.

SPD Büro geöffnet

Am Samstagmorgen, 23. 11. 2019, ist das SPD Büro von 10.00

Uhr - 12.00 Uhr geöffnet. Für Anregungen, Fragen und Kritiken ist an diesem Morgen der sachkundige Bürger Axel Wiebusch der Ansprechpartner.

SPD-Fraktionssitzung

Am 26.11. findet eine SPD Fraktionssitzung statt. Die Gesamtfraktion trifft sich um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Der Fraktionsvorstand trifft sich um 17.45 Uhr.



Kleinanzeigen

Verschiedenes

Knusprige Butterspekulatius und saftige Honiggebäcke aus Ihrer Fach Konditorei „Süße Ecke“.

Geiz ist nicht geil! Das Ergebnis macht's ... der-fliesen-fuchs.de, 0171-3569862.

Ehrenamtlicher Verein „Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.“, sucht Mitglieder zur Betreuung und Begleitung älterer Menschen. Aufwandsentschädigung ist möglich. Nähere Informationen unter 0163-6174828.

Nageldesign im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Stellenangebot

Suchen Fahrer (m/w/d)! Auslieferungsfahrer gesucht! 10 - 20 Std./Monat, je nach Bedarf, Führerschein Kl. 3 ist Voraussetzung. Schlafglück - Kanschik Ihr Bettenhaus in Lage, Lange Straße 63, Tel. 05232 - 6911711, eMail: info@schlafglueck.de

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egehn, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0, www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)!

Polstergarnitur (Leder)! Polstergarnitur-Cora-Premium, bordeaux-rot, 3-Sitzer, 2-Sitzer mit Liegefunktion, 1-Sitzer-Sessel mit Liegefunktion, 1 Kufenhocker, guter Allg.-Zustand, Nichtraucherwohnung, 650,- € VB, Lage, 05232-7289.

Tiere

Kater (weiß) vermisst! Köpfchen obere u. linke Seite dunkel, dunkler Schwanz. Entlaufen am 28. 09. 2019 am Goetheweg. Finderlohn! Tel. 05232 - 65526.

Telefon: 05232/5483
 Fax: 05232/2905
BECKMANN
FENSTERBAU
 ROLLADEN • MOTORE • REPARATUREN
 32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulinna
 Heizungs- und Sanitärtechnik
 32791 Lage
 Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Postillon-Zustellung!
 Ihre Meinung ist uns wichtig:
 Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen!
 Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer **0 52 32 - 33 34!**
Wir weisen darauf hin:
Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht beliefern.
Sie erhalten aber bei uns in der Geschäftsstelle Aufkleber „Postillon bitte einwerfen“!

Impressum

Der Postillon:
 Herausgeber und Verlag
 Der Postillon,
 Inh. Peter Thiele e. K.
 Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
 Tel. (05232) 3334

Anzeigenannahme: (05232) 3334
 Fax (05232) 18177
 Redaktion: (05232) 920970,
 Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
 e-Mail: Info@Postillon.com

Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
 Redaktion: Peter Thiele,
 alle in Lage, Lange Straße 90.

Druck:
 Oppermann Druck- und Verlags
 GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
 31552 Rodenberg.

Der Postillon erscheint wöchentlich unverb. mittwochs.
 Auflage: 18.500 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 01. Januar. 2018.

Technikum Music Night am 23.11.2019

Ein Überraschungskonzert mit Crossover Music

Lage. Die Technikum Music Night der Musikschule Lage wird jedes Jahr neu erfunden und gestaltet.

Für die Gäste bleibt das Programm traditionsgemäß bis zum Abend der Veranstaltung eine Überraschung. Nur das Geheimnis um die mitwirkenden Bands und Ensembles wird schon gelüftet. Am Samstag, den 23. November 2019 bringen um 19:30 Uhr eine Perkussion-

Formation, die Band Limitless, die Saxophonics, die Concert Band, Night Express, zwei Sängerinnen und ein spezielles Duo ihre Musik zu Gehör. Dabei wird es sich um Crossover Music handeln, also Musik querbeet durch verschiedene Stilrichtungen und Epochen. Das Motto lautet „live unplugged“.

Auch der Bühnenbereich und das Foyer werden überraschend anders gestaltet sein als gewohnt.

Genau wie gewohnt jedoch sorgen der Förderverein und seine fleißigen Helferinnen und Helfer vor dem Konzert und in der Konzertpause für die Bewirtung der Gäste mit Getränken und Snacks. Die Technikum Music Night ist eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Musik in guter Lage“.

Eintrittskarten gibt es im Büro der Musikschule und in der Buchhandlung Brückmann.

Adventsbasar rund ums Gemeindezentrum in Lage

Lage. Ein Team der Ev. Freikirche MBG wird mit neuem Schwung, unter der Führung von Nathanael Rahn, nach einer zweijährigen Pause für den 30.11.2019 ab 17:00 Uhr wieder einen Advents-Basar rund um das Gemeindezentrum in der Falkenstr. 24 aufbauen. Damit knüpft das Team an vorausgehende stimmungsvolle Adventsmärkte an, die von der Ev. Freikirche mit gutem Echo in der Bevölkerung durchgeführt wurden. Die Besucher erwartet wieder eine große Auswahl an kulinarischen und seltenen Spezialitäten

an Essens- und Getränkeständen, wie auch selbstgemachte süße Leckereien, heißer Punsch, deftige Spezialitäten, Grill-Leckereien und vieles mehr..

Das gemütliche und weihnachtlich geschmückte Gemeindezentrum bietet für Bastel- und Dekobegeisterte viele Anregungen zum Selbermachen sowie Adventsschmuck, Kunsthandwerk, weihnachtliche Bastelleien und genähtes Kunstwerk zum Kauf an. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten, die zu einigen gemütlichen vorweihnachtlichen

Abendstunden mit anderen einladen. Der Reinerlös des Adventsmarktes kommt in diesem Jahr vor allem bedürftigen Kindern aus osteuropäischen Ländern zugute. Es werden Geschenke gepackt und in einer Aktion in diesen Ländern gezielt verteilt. Mitarbeiter der Gemeinde werden diesen Hilfstransport begleiten.

Das Mitarbeiterteam freut sich, den Langensern diesen Advents-Basar wieder anbieten zu können. Weitere Informationen können bei Nathanael Rahn erfragt werden: 0151-65251973

Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V.

Vorstand zieht Jahresbilanz und sammelt für sozialen Zweck

Lage (th). „Zwischen der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. und der Stadt Lage besteht eine enge Verbindung“, so Sabine Fieke, 1. stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Lage, in ihrem Grußwort anlässlich der Generalversammlung der Schützengilde Lage.

„Dass alle 2 Jahre stattfindende Lagenser Schützenfest ist für viele ein Wiedersehensfest, nimmt doch der ein oder andere weite Wege auf sich um in Lage das Schützenfest zu feiern. Mein Dank gilt dem Vorstand der Gilde und an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder für ihr Engagement fürs Ehrenamt. Macht weiter so!“, forderte Sabine Fieke alle Anwesenden auf.

Auch der amtierende Schützenkönig Jörg I. (Leith) richtete ein paar Worte an die Versammlung, in denen er dem Vorstand dankte für die ausgezeichnete Arbeit die dieser verrichten würde. „Ich bin erst seit einem Jahr aktiver Schütze und konnte mir bislang nicht ausmalen wieviel Arbeit hinter dem Ganzen steckt. Mein erstes halbes Jahr als König war einfach sensationell und ein tolles Erlebnis. Gleiches darf ich auch von meiner Königin Kirsten I. (Reiche) ausrichten“. Er gab aber auch ein Signal an den Vorstand weiter, indem er die Ver-

antwortlichen aufforderte, den Nachwuchs weiter mit einzubinden. „Wir haben ein tolles Altes Rott und ein tolles Damenrott. Nach dem Ausscheiden aus dem Rott sollten die jungen Leute unbedingt in das Kompanieleben mit eingebunden werden.

Nun war es an der Zeit Bilanz zu ziehen, und zwar aus Sicht des Vorstandes. Michael Krügermeyer-Kalthoff, Oberst und 1. Vorsitzender der Gilde, lobte das vielfältige Angebot für die Schützinnen und Schützen in den einzelnen Kompanien wie z.B. Familiennachmittage, Fahrradtouren, das traditionelle Crossgolf usw. Besonders hob er die besonderen Feten auf dem Schießstand hervor, wie Italienische Nacht der 3. Kompanie, Bayerischer Abend der 1. Kompanie, lippischer Abend der 2. Kompanie, Oktoberfest des Alten Rott und die Great Gatsby-Party des Damenrotts. „Das sind Angebote für unsere Mitglieder, die sich sehen lassen können, und sie fördern das Kompanieleben, machen die Kompanien und Rötter attraktiv und sollten neue Mitglieder mit sich bringen. Das Treiben in diesen Abteilungen bildet das stabile Bataillon, für unsere traditionsreiche Gilde“, so der Oberst.

Traditionsreich und nicht wegzu-



Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff (Mitte) kam dem Wunsch der Inaktivierung von Klaus-Dieter Graf (links) und Peter Krietenstein nach.

Foto: th

denken ist natürlich das alle zwei Jahre stattfindende Schützenfest. „Aber in den letzten Jahren haben wir erfahren, dass es immer schwieriger wird, so ein Fest auszurichten. Häufige Wechsel der Festwirte zeigten dies. Und so musste uns in diesem Jahr ein Fest gelingen, damit unser Festwirt zufrieden ist und weitere Feste mit uns veranstaltet. Dies ist uns in diesem Jahr gelungen“, freut sich der Oberst und fährt fort. „Wir haben Veränderungen vorgenommen, die sich bewährt haben. Wir haben unser Schützenfest attraktiver gestalten

können und haben es zu einem Fest für die Menschen unserer Stadt machen können. Dies ist durch den neuen Platzaufbau gut gelungen. Jedermann konnte ohne Eintritt zu bezahlen auf dem Festplatz an der Bierbude mit Freunden feiern, das gesamte Essensangebot genießen und sogar am Preisschießen teilnehmen. Der Biergarten konnte gut eingesehen werden und man sah, dass dort etwas los war. Auch der Sonntagnachmittag, der erstmalig zum Familientag wurde, war sehr stark besucht. Noch während wir marschierten

kamen die Besucher. Auch hier war die Entscheidung richtig, am Sonntag generell keinen Eintritt zu nehmen. Erneut ein Highlight war die After Work Party, die den Montag wieder zu einem super Festtag werden ließ“.

Seinen Dank richtete der Oberst u.a. auch an die Stadt Lage. „Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes war sehr vertrauensvoll und die Unterstützung des Bauhofs hat uns ebenfalls sehr geholfen. Weiterhin dankte er der Polizei und dem Sanitätsdienst des Roten Kreuzes“.

Schlussendlich galt sein Dank allen Sponsoren: „Es tut gut und hilft uns, wenn wir solch eine tolle Unterstützung bekommen“. Bataillons-Schießoffizier Rainer Ottemeyer präsentierte den Anwesenden im Anschluss die Schießergebnisse der abgelaufenen Schießsaison. Besonders hervor hob er dabei die erzielte Höchst-ringzahl von 50 geschossen Ring hervor. Die 2. Kompanie war hier zweimal erfolgreich, genauso wie die 1. Kompanie. Unerreichbar allerdings die 3. Kompanie, dort gelang es gar 10 Mal die höchste Ringzahl zu erzielen. Auch galt es einen Schützen besonders hervorzuheben. Sigggi Stoppok (2. Kompanie) versäumte in den letzten 10 Jahren keinen einzigen Schießabend.

Sammlung für einen sozialen Zweck

Es ist mittlerweile Tradition, dass während der Generalversammlung für einen sozialen Zweck gesammelt wird. In diesem Jahr forderte Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff die Versammlung auf – in Lage soll ein Jugendcafé entstehen als Treffpunkt für die Jugend – dafür zu spenden, um z.B. einen Billardtisch oder ei-

nen Darts-Automaten oder gar beides zu finanzieren. „Wir können uns auch vorstellen, dieses Projekt längerfristig zu begleiten. Wir wünschen uns nur, dass nun auch zügig Räumlichkeiten gefunden werden, leere Ladenlokale gibt es, glaube ich genug“, so der Oberst.

Bei der diesjährigen Sammlung spendeten die ca. 130 Anwesenden 1.073,23 Euro.

Matthias Obendiek, Schatzmeister der Schützengilde Lage, präsentierte der Versammlung einen Kassenbericht, der auf soliden Füßen steht. Dennoch wies er darauf hin, dass es einiges an Renovierungsarbeiten auf dem Schießstand bedarf. So muss das Dach des Schießstandes dringend renoviert werden und ein Anbau für Sozial- und weiterer Sanitäräume soll errichtet werden. So forderte er die Versammlung auf einer Beitragserhöhung von 5 Euro/Jahr für jedes Mitglied zuzustimmen. Bei zwei Enthaltungen wurde dem zugestimmt. Peter Krietenstein stellte anschließend den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Auch diese wurde einstimmig erteilt. Nächster Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl zum Ältestenrat der Gilde. Hier wurden gewählt: Fritz Pemeyer (1. Kompanie), Eduard Meier (2. Kompanie) und Peter Krietenstein (3. Kompanie).

Zum Schluß der Versammlung entließ Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff zwei aktive Offiziere in den „Ruhestand“, die ihn schriftlich um Inaktivierung gebeten hatten.

Dies waren Klaus-Dieter Graf (1. Kompanie), der 26 Jahre lang Offizier der Gilde war und Peter Krietenstein (3. Kompanie). Peter Krietenstein war 30 Jahre lang Offizier der Gilde.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft in der Gilde

Friedle Stille seit 65 Jahren und Erich Winter und Friedel Brand seit 70 Jahren Mitglied

Lage (th). Traditionell werden auf der Generalversammlung der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. in einer kleinen Feierstunde vor der Versammlung Schützen für ihre jahrelange Treue zur Gilde geehrt.

Für 2-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Knut Winter,

Ulrich Meier zu Evenhaus, Peter Winter, Elke Beermann und Lennart Warweg.

40 Jahre lang dabei sind: Klaus Avenhaus, Friedhelm Brinkmann, Gerhard Brüntrup, Thomas Grotebrune, Christian Liebrecht, Christian Sander, Hans-Heinrich Weihe, Bernd Wessel, Lutz Steinmann,

Kai Freudenberg, Wolfgang Buller, Dieter Denecke, Christian Gehrke, Gerd Lütge, Rainer Manhenke, Harald Reese und Uwe Twarkowski.

Für 50-jährige Treue zur Gilde wurden ausgezeichnet: Herbert Finkemeyer, Eckehard Freudenberg, Ekkehard Schlink, Hanno

Weinrich, Karl-Hermann Plassmann und Jürgen Schöpff.

60 Jahre dabei ist Jürgen Brinkmann und Friedel Stille hält seit 65 Jahren der Gilde die Treue. Aber ganz was besonderes ist schon die Zahl 70. Genau solange gehören Erich Winter und Friedel Brand der Schützengilde Lage an.



Gemeinsam mit dem Vorstand und der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Fieke (rechts), gratulierten König Jörg I. (Leith) und Königin Kirsten I. (Reiche) den Jubilaren, u.a. Friedel Stille (rechts vom Königspaar) und Erich Winter (links vom Königspaar) für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Foto: th